

Gemeinschaft leben!



» Landeswandertag – ein Rückblick

» Seite 2

» Seniorenbund- Blitzlichter

» Seite 8

Beim traditionellen Wandertag des Kärntner Seniorenbundes in Dellach war wieder allerhand los. Herrliches Wetter, Bewegung in der wunderschönen Natur, köstliche regionale Spezialitäten und ein unterhaltsames Rahmenprogramm ließen keine Wünsche offen. Seniorinnen und Senioren aus allen Bezirken trafen sich im schönen Gailtal.

Foto (v.l.n.r.): Irmgard Hartlieb, Manfred Wurmitzer, Ferdinand Sablatnig, Rudi Zechner, Tone Polessnig, Josef Reinitzhuber, Elisabeth Scheucher-Pichler, Albert Wutscher, Martin Gruber, Hans Tauschitz, Walter Katholnig, Erich Wappis, Johnny Walker und Hilfswerk-Mitarbeiter

» Aus den Bezirken

» Seite 15





Liebe Seniorinnen und Senioren!

Auch für mich war das diesjährige Seniorentreffen im schönen Gailtal etwas ganz Besonderes.

Viele wunderbare Begegnungen, persönliche Gespräche und eine herrliche Kulisse konnten wir bei strahlendem Sonnenschein genießen.

Unserem Bezirksobmann Mag. Josef Reinitzhuber und seinem engagierten Team danke ich herzlichst für die tolle Organisation. Die Begeisterung, gemeinsam an diesem Projekt zu arbeiten, war direkt spürbar.

Mich zu überraschen ist nicht leicht, doch meine Bezirksobleute haben es tatsächlich geschafft: zwischen den Grußworten von Landesrat Martin Gruber, der flotten Musik von „Böhm-bastisch“ und dem Auftritt der Feldkirchner Tanzgirls, haben sie mir, gemeinsam mit unserer Präsidentin Ingrid Korosec, das goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Seniorenbundes überreicht.

Mit großer Freude und Demut nehme ich diese Auszeichnung gerne zum Anlass, mich weiterhin tatkräftig für die Anliegen des Kärntner Seniorenbundes einzusetzen.

Vielen Dank und liebe Grüße

Eure

Elisabeth Scheucher-Pichler
Landesobfrau

Landeswandertag mit Seniorentreffen EIN RÜCKBLICK

Im malerischen Gailtal gelegen, eingebettet in einer eindrucksvollen Landschaft mit gastfreundlichen Menschen, so präsentiert sich die Gemeinde Dellach. Davon konnten sich am 6. Oktober 2022 über 700 Seniorinnen und Senioren aus allen Kärntner Bezirken selbst ein Bild machen.



Im Festzelt begrüßte Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler neben Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig auch Bürgermeister Johannes Lenzhofer. Sie bedankte sich für die großartige Organisation bei Bezirksobmann Mag. Josef Reinitzhuber und seinem Team, allen voran Ortsobmann Viktor Pirkopf und seiner rechten Hand Rudi Kanzian, sowie bei den Damen des Seniorenbundes für die gelungene Dekoration.

Nach dem ökumenischen Wandersegen durch Mag. Georg Granig und Mag. Reinhard Ambrosch ging es bei strahlendem Sonnenschein los. Start und Ziel war das Sport- und Freizeitgelände Dellach nahe des Gail-Flusses, wo jeweils eine kurze und eine lange Strecke direkt zur Labe-station in Nöbling führte. Nicht-Wanderer wurden von LAbg.a.D. Ferdinand Sablating in das Museum in Kötschach-Mauthen begleitet.





Zu Mittag stärkten sich alle bei Wiener Schnitzel oder Kasnudeln, zubereitet mit viel Liebe von der Chefin des Gasthauses Lenzhofer. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von den flotten Musikern der Gruppe „Böhmbastisch“. Das Kärntner Hilfswerk informierte vor Ort über seine Leistungen und versorgte die Wanderer bei der Labe-Station mit allerlei Köstlichkeiten. Ein Auftritt der Feldkirchner Tanzgirls durfte natürlich nicht fehlen. Sie sorgten, wie letztes Jahr für ausgelassene Stimmung. Bei seiner Begrüßung richtete richtete Landesrat Martin Gruber wertschätzende Worte an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und nutzte danach die Gelegenheit, viele persönlich Gespräche zu führen.





■ Regional ist genial!

Zahlreiche Spezialitäten aus drei Tälern des Bezirks Hermagor wurden im Festzelt angeboten. Vom Lesachtaler Brot bis zum Gailtaler Almkäse war kulinarisch alles dabei. Neben den bäuerlichen Produkten konnten vor Ort kunstvolle handgemachte Kreationen der AVS-Tagesstätte erworben werden. Die Angebote wurden von unseren Seniorinnen und Senioren gerne angenommen. So konnten sich Daheimgebliebene über so manches Mitbringsel freuen.



■ Ein kleiner Überblick:

Dellach:	Zankl / Forellen Tagesstätte / Handwerkskunst Pirkopf / Honig Köstl / Honig Kanzian / Gailtaler Almkäse Weger / Bäuerliche Spezialitäten
Gitschtal:	Naggler / Edelweiss
Hermagor:	Kandolf / Wulfenia Brot
Kirchbach:	Steiner / Speck, Gailtaler Almkäse
Kötschach	
Mauthen:	Lonciumbier / Gailtaler Weiße Baurecht / Bäuerliche Spezialitäten
Lesachtal:	Windbichler / Lesachtaler Brot
St. Stefan:	Smole / Zasaka-Verhackerts





■ Ehre, wem Ehre gebührt!

Für eine große Überraschung sorgten die Bezirksobleute, als sie gemeinsam mit Präsidentin Ingrid Korosec einmarschierten. Da war sogar unsere geschätzte „Elisabeth“ kurzfristig sprachlos.

Der perfekte Abschluss und einer der Höhepunkte des Seniorentreffens war die Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Österreichischen Seniorenbundes durch ÖSB-Präsidentin Ingrid Korosec an unsere Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler für ihre engagierte und verdienstvolle Arbeit im Interesse der Seniorinnen und Senioren.

„Diese Ehrung ist an euch alle gerichtet – es lebe der Kärntner Seniorenbund“, so die sichtlich gerührte Landesobfrau.



Geschätzte Mitglieder des Kärntner Seniorenbundes!

Der Landeswandertag in Dellach wird uns allen in bester Erinnerung bleiben. Bedanken möchten wir uns bei allen Mitwirkenden vor Ort, besonders bei Bürgermeister Johannes Lenzhofer, Ortsobmann Viktor Pirkopf und seinem Team. Gemeinsam schaffen wir (fast) alles! Auf unsere Funktionärinnen und Funktionäre, natürlich auch auf unsere Mitglieder ist immer Verlass. Nächstes Jahr findet der Landeswandertag in der Gemeinde Diex, dem sonnigsten Ort Österreichs, statt.

Im November und Dezember sind weitere Ausflüge geplant. Gemeinsam mit der HWK Reisewelt fahren wir nach Gmünd zum „Haus des Staunens“, nach Laibach zum Christkindlmarkt und genießen den Bergadvent in Großarl. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Der Umzug in die Adlergasse 1 ist abgeschlossen. Unsere neuen Büroräumlichkeiten sind ebenerdig zu erreichen und bieten mehr Platz. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie einmal Zeit hätten, vorbeizuschauen. Viele verwenden bereits die neuen Kontaktdaten.

Da es aber immer wieder Rückfragen gibt, nochmals zur Erinnerung:

Kärntner Seniorenbund
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0469/203370
Handy: 0664/5103612
Mail: office@seniorenbund-ktn.at
Öffnungszeiten: MO bis DO von 08:00 bis 12:00 Uhr

Wir danken für Ihre Verbundenheit und das gute Einvernehmen,

Ihre
LGF Eva Kügler und
LGF Mag. Brigitta Prochazka
(ehrenamtlich)



Pensionsanpassung 2023 deckt Teuerung für niedrige und mittlere Pensionen ab

Die steigende Inflation hat längst den Mittelstand erreicht. Die Seniorinnen und Senioren spüren die hohen Preise bei Lebensmitteln, Energie und Treibstoffen besonders und müssen mit Durchschnittspensionen von rund 1400 Euro brutto das tägliche Leben bestreiten. Noch dazu verbringen sie den Großteil ihrer Zeit zuhause und können die steigenden Heizkosten nicht ohne Hilfe stemmen.

Für mich war stets klar, dass die gesetzliche Pensionsanpassung von 5,8 Prozent allein nicht reichen wird. Darum bin ich in meiner Funktion als vorsitzende Seniorenratspräsidentin mit der Forderung nach einem umfassenden Pensionistenpaket, das besonders bei kleinen Pensionen und dem Mittelstand die reale Teuerung abfedert, in harte und lange Verhandlungen gegangen. Eins vorweg: Ganz zufrieden bin ich

mit dem Ergebnis nicht. Angesichts der schwierigen Situation, in der wir uns befinden, kann sich das Paket zur Pensionsanpassung 2023 aus mehreren Gründen sehen lassen und ist eine wichtige Unterstützung für Seniorinnen und Senioren:

- Die gesetzliche Anpassung von 5,8 Prozent als Mindestforderung und damit die Einhaltung des Versicherungsprinzips, wurde für alle Pensionen bis 5670 Euro brutto erfüllt. Darüber gibt es einen Fixbetrag von 329 Euro monatlich.
- Das Plus von 10,2 Prozent für Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher in 2023 ist eine wichtige Unterstützung, die kurzfristig und langfristig wirkt.
- Die stärkere Unterstützung von insgesamt etwa 8,2 Prozent bis ca. 2000 Euro Bruttopension im Jahr 2023 un-

terstützt vor allem niedrige Pensionen und den Mittelstand, wofür ich mich besonders eingesetzt habe.

Trotzdem sehe ich bei weiteren Unterstützungen im

Energiebereich noch Nachholbedarf. Ich habe während der Verhandlungen eingefordert, dass die Hilfen bei Energie im März 2023 auf ihre Wirksamkeit geprüft und allenfalls nachjustiert werden müssen. Dafür habe ich die Zustimmung des Sozialministers.



»KÄRNTNER SCHMANKALAN«

Roggenbrot

Ein Rezept von Frau Barbara Korenjak, Obfrau der Ortsgruppe St. Margarethen im Rosental

Zutaten

- » 1 kg Roggenmehl glatt
- » 2 TL Salz
- » 1 EL Fenchel
- » 1 EL Kümmel ganze Körner
- » 1/8 l Sauerteig
- » ca. 1/2 l Wasser handwarm

Zubereitung

- » Alles gut verkneten und rasten lassen. Danach den Teig nochmals kurz kneten und in Gärkörbe geben und 20min gehen lassen. Den Ofen 220° vorheizen. Den Teig auf das Blech geben, mit Wasser bepinseln und 1 Std. backen.
- Gutes Gelingen!



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 16. November 2022



österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Für Euch erreicht!

Zur Abfederung der Teuerung hat die Regierung richtige und wichtige Schritte gesetzt, um die ältere Generation zu entlasten.

Als Seniorensprecherin im Parlament war es mir von Anfang an ein großes Anliegen, dass die reale Teuerung für niedrige und mittlere Pensionen abgedeckt wird. Es ist uns gelungen ein ausgewogenes, finanziell vertretbares und sozial gerechtes Paket in Höhe von 4,1 Mrd. zu schnüren. Mindestpensionen werden um 10,2 Prozent erhöht, ein notwendiger Schritt zur Armutsbekämpfung. Dass der Mittelstand 8,2 Prozent mehr bekommt, war mir ein besonderes Anliegen. Immerhin trifft diese Maßnahme mehr als 1,2 Mio. Pensionistinnen und Pensionisten. Weiters wird durch den gesetzlichen Anpassungsmechanismus garantiert, dass über

2023 hinaus, der volle Teuerungsausgleich abgegolten wird.

Eine Arbeit im Alter nachzugehen ist für viele meiner Generation, aber vor allem für Frauen, oft eine Notwendigkeit. Andere würden sich gerne etwas dazuverdienen, weil sie sich noch aktiv und fit fühlen. Egal welche Beweggründe dahinterstecken, die Generation 60+ ist verlässlich und bringt wertvolle Berufserfahrung mit. Vor allem für Arbeitgeber ist sie eine Alternative zur Bekämpfung des allorts beklagten Fachkräftemangels. Da aber die Abgaben bzw. Nachzahlungen an das Finanzamt zu hoch sind, zahlt sich der Arbeitseinsatz bei vielen Rentnerinnen und Rentner oft nicht aus. Eine Thematik, die mich schon einige Jahre begleitet. Der Zeitpunkt ist gekommen, endlich Rahmenbedingungen zu schaffen, das Arbeiten in der Pension attraktiver zu machen, zum Beispiel mit einem Freibetrag



Eure starke Stimme im Parlament: Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler

oder höheren Geringfügigkeitsgrenzen (z.B. durch Wegfall des Pensionsbeitrages). Mein Leitspruch „Leistung soll sich auf jeden Fall lohnen“ kennt kein Alterslimit. Egal ob in der Wirtschaft, in der Familie oder in der Freiwilligenarbeit, die Seniorinnen und Senioren leisten einen unschätzbar wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Sie können sich auf uns verlassen, denn wir schauen aufeinander!

Benützungsvereinbarung

Eine Benützungsvereinbarung über die Nutzung von Liegenschaften zwischen mehreren Miteigentümern kann im Grundbuch eingetragen werden und ist damit auch nach außen wirksam.

MAG. BERNHARD WENGER,
ÖFFENTLICHER NOTAR IN BLEIBURG

Bei Häusern mit mehreren Wohnungen und Eigentümern wird oft aus Kostengründen eine Parifizierung (Begründung von Wohnungseigentum) unterlassen. Somit ist die rechtliche Zuordnung der einzelnen Wohnungen zum jeweiligen Miteigentümer nicht möglich.

Mit einer Benützungsvereinbarung, die im Grundbuch eingetragen wird, besteht eine relativ kostengünstige Möglichkeit eine derartige Zuordnung zu schaffen. Vertraglich

lässt sich regeln, welcher Miteigentümer ausschließlich welche Räumlichkeit nutzen kann und ob gegebenenfalls gemeinsame Nutzungen von Allgemeinflächen erfolgen und wer welche Betriebs- und Erhaltungskosten zu tragen hat. Damit können Streitigkeiten zwischen den Miteigentümern über die Nutzung und Kostentragung vermieden werden.

Derartige Vereinbarungen sind vor allem im Familienkreis empfehlenswert, wo beispielsweise in einem Haus mit zwei getrennten Wohnungen ein Miteigentümer die eine und der andere Miteigentümer die andere Wohnung benützt. Sie sind daher speziell bei kleineren Miteigentumsobjekten eine sinnvolle Alternative zur relativ kostspieligen Parifizierung der Liegenschaft.



Mag. Bernhard Wenger, öffentlicher Notar in Bleiburg

Mag. Bernhard Wenger
Notariat Bleiburg

Schloßgasse 3 | A-9150 Bleiburg | Tel.: +43(0)4235/2121
Fax: +43(0)4235/2121-22 | bleiburg@notar.at



SB-BLITZLICHTER



Zu Besuch in Kärnten

Die „traditionelle „Aktivwoche“ des OÖ-Seniorenbundes fand auch dieses Jahr in St. Kanzian am Klopeiner See statt. Beim Kärntner Abend konnte Bezirksobmann Bgm.a.D. Anton Polessnig die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Oberösterreich begrüßen.



100-jähriges Geburtstagsjubiläum

Gemeinsam mit LAbg. Bgm. Herbert Gaggl, SB-Obmann GR Eckhart Schwarzfurner, GR Hubert Sickl und Waltraud Gaggl gratulierte die Landesobfrau dem aktiven Jubilar Siegfried Legat zu seinem Ehrentag.

Bis ans Ende

Kultur und Pilgern am Jakobsweg. 40 Seniorinnen und Senioren aus sechs Bundesländern pilgerten sowohl auf einigen Abschnitten des Jakobsweges zwischen Leon und Santiago de Compostela und besichtigten auch die wunderschönen alten Städte Leon, Burgos, Lugo und Santiago de Compostela. Mit „Moserreisen“ kamen wir schließlich bis zum Kap Finisterre (Cabo Fisterra) am Atlantik, ans damalige „Ende der Erde“ und für viele Jakobspilger das eigentliche Ende des Jakobsweges.



Zu Besuch im Lavanttal

70 Seniorinnen und Senioren aus Deutschlandsberg waren zu Besuch im schönen Lavanttal, wo ihnen GF Bezirksobmann Albert Wutscher die Schätze des Stiftes St. Paul zeigte. Ein Wiedersehen im nächsten Jahr steht bereits fest.





1. VEREINSMESSE IN SPITTAL/DRAU

Schön, dass es in Kärnten so viele engagierte Freiwillige gibt! In Spittal informierten die ansässigen Vereine über ihre Tätigkeiten. Der Seniorenbund war mit GF Bezirksobmann Johnny Walker und seinem Team bestens vertreten.



Drei-Mäderl-Haus

Kein Zufall, dass drei Mitarbeiterinnen des Seniorenbundes im Sternzeichen der Jungfrau geboren sind, da man damit die Attribute Fleiß, Ordnung und Genauigkeit verbindet. Liebe Brigitta, liebe Reinhilde, liebe Melanie, herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Euren Einsatz.



HÖR
STÄR
KE

Jetzt
Hörstärke in
Ihrem Neuroth-
Fachinstitut
entdecken.

Damit tanz ich
durchs Leben.

Neuroth: 9 x in Kärnten
Service-Hotline: 00800 8001 8001
neuroth.com



NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



7 „magische“ Energiespartipps!

Energiesparen ist keine Zauberei und muss nicht immer gleich mit einer Investition verbunden sein – auch kleine Schritte können eine große Wirkung erzielen.

Wir haben für Sie sieben „magische“ Tipps zusammengestellt, mit denen es ganz einfach ist, im Alltag ohne Aufwand oder Komfortverlust Energie zu sparen. Denn jeder noch so kleine Schritt zählt!

■ 1. Hinunter mit der Temperatur

Bei modernen Waschmaschinen und der Qualität heutiger Waschmittel reicht eine Temperatur von 30 bis 40 Grad völlig aus. Viele Waschmaschinen haben zudem ein Eco- oder Kurzwaschprogramm – umso besser, dann nutzen Sie dieses. Die Maschine braucht zwar länger, Sie sparen aber Strom. Und nicht vergessen: Die Waschmaschine sollte immer voll beladen sein, wenn Sie einen neuen Waschgang starten.

■ 2. Gut geschleudert ist halb gespart

Wenn schon in den Trockner, dann achten Sie auf die Restfeuchte der Wäsche – denn diese ist entscheidend für den Stromverbrauch Ihres Wäschetrockners. Noch besser: Lassen Sie Ihre Wäsche an der Luft trocknen – das spart nicht nur Energie und bares Geld, sondern verbessert sogar Ihr Raumklima.

■ 3. Von Hand gespült war gestern

Der Geschirrspüler ist im Vergleich zur Handwäsche sparsamer. So können bis zu 50 Prozent der Energie und 30 Prozent des Wassers gespart werden. Besser groß als klein: 60 cm breite Geräte arbeiten wirtschaftlicher als 45 cm breite Geräte, da sie einen geringeren Strom- und Wasserverbrauch haben. Schalten Sie den Geschirrspüler erst ein, wenn er voll beladen ist.



Fotocredit: iStockphoto.com

■ 4. Abkühlen lassen und gut verpacken

Zu viel gekocht? Ist doch wunderbar, so kann der Herd morgen ausbleiben – auch das spart wieder Energie! Wichtig ist nur eins: Warme Reste haben im Kühlschrank nichts zu suchen, also erst auskühlen lassen. Unser Tipp: Sieben Grad reichen im Kühlschrank völlig aus. Das spart gegenüber fünf Grad schon 15 Prozent Strom ein!

■ 5. Abtauen spart Strom

Gefriergeräte gehören aus hygienischen Gründen ein bis zwei Mal im Jahr abgetaut und gereinigt. Vereiste Kühlschlangen müssen außerdem deutlich mehr Energie aufwenden, um die angestrebten Minusgrade zu erreichen. Wenn Sie die dicke Eisschicht im Gefrierschrank abtauen, sparen Sie bis zu 45 % Strom.

■ 6. Heizkörper wollen frei sein

Die Wärme soll ungehindert in den Raum gelangen – unverdeckte Heizkörper liefern effizient Wärme und verbrauchen bis zu zwölf Prozent weniger Energie. Unser Tipp: Senken Sie die Raumtemperatur um einen

Grad, das spart bis zu sechs Prozent Energie!

■ 7. Richtiges Lüften

In einem Haushalt mit vier Personen verdunsten täglich etwa 10 Liter Wasser (z.B. durch Kochen, Duschen etc.). Vergessen Sie daher nicht ausreichend zu lüften! Die warmfeuchte Luft kann sich sonst in den Räumen stauen und Schimmelbefall sowie gesundheitliche Schäden sind die Folgen. Anstatt die Fenster ständig zu kippen, öffnen Sie die Fenster zum Lüften vollständig mehrmals täglich etwa 3 bis 5 Minuten.

■ Weitere Energiespartipps finden Sie auch auf blog.kelag.at

kelag

Deine Energie ist unsere Natur

KELAG –

Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
Arnulfplatz 2

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich

So schön ist **KÄRNTEN**



Burg Liebenfels

Liebenfels Mit dem Zug auf den Berg

Zentral gelegen, zwischen der Landeshauptstadt Klagenfurt und den Bezirksstädten Feldkirchen und St. Veit/Glan, ist die Marktgemeinde Liebenfels. Der gleichnamige Hauptort entstand erst 1958 nach der Zusammenlegung der umliegenden Kleingemeinden. Das Gemeindegebiet liegt am Übergang der Wimitzer Berge zum Klagenfurter Becken.

EIN BERICHT VON MAG. DR. DIETMAR KLIER
(ORTGRUPPE LIEBENFELS)

Unweit von Pulst, auf einem isolierten Fels-
hügel, befindet sich eine mächtige Burgan-
lage aus dem 13./14.Jh. Die, sich in Privat-
besitz befindliche Burg Liebenfels wurde in
den letzten Jahren aufwendig renoviert und
ist nun für jedermann zugänglich. Auf den
ostseitig gelegenen 33 m hohen Turm ge-
langt man über eine imposante Holzstiege
– der herrliche Rundumblick entschädigt für
die Mühen des Aufstieges. Für Nervenkitzel

sorgt der Skywalk, ein im Vorjahr errichte-
ter Metallsteg, der weit über den Burgfel-
sen hinausragt und einen tiefen Blick nach
unten freigibt. Mit einer Führung durch die
Burg lässt sich erahnen, wie sich das Leben
im Mittelalter abgespielt haben mag.)

Mit dem Rocki-Express kann man vom
Bahnhof in Liebenfels bis hinauf nach Sörg
fahren, wo man auf 850 m Seehöhe einen
wunderschönen Ausblick in den Süden bis
zu den Karawanken hat. Ein- und ausstei-
gen kann man jederzeit, etwa um die Burg
zu besuchen oder beim EssKulturWirt "Zur
Zechnerin" einzukehren, aber auch weiter
oberhalb in Sörg oder in Waggendorf gibt
es dazu Gelegenheit. Gastlichkeit und hei-
mische Qualität stehen für unsere Familien-
betriebe an vorderster Stelle!

Für Wanderhungrige bietet sich der Was-
ser-Wander-Weg an, den man mit gutem
Schuhwerk von Glantschach aus begehen
kann. Kleinere Holzbrücken, eine Hängebrü-
cke, Mühlräder und etliche von Besuchern
errichtete Steinmännchen begleiten uns auf
dem wildromantischen Weg entlang des



Wasserfall



„Rocki-Express“

Harter-Baches. Nach geraumer Zeit erreicht
man den 24 m hohen Sörger Wasserfall. Wer
nicht so weit gehen möchte kann aber auch
schon nach $\frac{2}{3}$ des Weges „Zur Zechnerin“
abbiegen und dann mit dem Rocki-Express
weiterfahren.

Liebenfels lässt sich aber auch sonst gut
„erwandern“ und bietet einige Rundwan-
derwege. Ein interessantes Ziel ist die Weg-
scheide, wo auf einem kleinen Häuschen
neben dem Gasthaus die Geschichte vom
Krapfenbäck-Simale in Bildern erzählt wird.

Eine neu aufgelegte Wanderkarte ist über
das Gemeindeamt erhältlich!

Hinweise:

- » Burg Liebenfels www.burgliebenfels.at
- » Fahrplan unter rocki-express.at
- » Info unter liebenfels.at
- » Krapfenbäck-Simale
www.aufderwegscheide.at

(Bildnachweis: Dietmar Messner, Dietmar Klier,
Marktgemeinde Liebenfels)



Fotocredits @differentmarketing/Schandl

Bundeswallfahrt

Die Bundeswallfahrt des Seniorenbundes führte uns dieses Jahr nach Wien. Eine 19-köpfige Delegation aus Kärnten verbrachte zwei wunderschöne Tage in der Bundeshauptstadt.

Am ersten Tag, nach einer sehr informativen Stadtführung, genossen wir gemeinsam mit unserer Landesobfrau das Abendessen im Prater. Am Morgen danach starteten wir mit einem üppigen Frühstück im Hotel Ananas und fuhren gestärkt in Richtung Zentrum, wo wir vor den Toren des Stephansdoms vom Wiener Landesgeschäftsführer Lorenz Mayer empfangen wurden.

Präsidentin Ingrid Korosec begrüßte Seniorinnen und Senioren aus ganz Österreich und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme. Der Höhepunkt war die heilige Messe zur „Festkreuzerhebung“, zelebriert von Kardinal Christoph Schönborn. Er wurde dabei von unserem Kärntner Diakon Josef Wetterinig unterstützt. Unsere Landesobfrau übernahm die erste Lesung, eine Fürbitte durfte Landesgeschäftsführerin Eva Kügler vortragen – eine große Ehre und eine einzigartige Gelegenheit für alle Mitfeiernden.

Nach ca. zwei Stunden ging es wieder in Richtung Heimat, aber nicht ohne kulinarischen Zwischenstopp in Guntramsdorf bzw. in der Konditorei Leitner.

» Kopp Hermine:
„Die Stadtrundfahrt und die heilige Messe im Dom waren meine Höhepunkte!“



» „Steinkellner Siegfried: „Ich war das erste Mal als Jung-Senior dabei und kann es nur weiterempfehlen!“



» Tauschitz Rosalia:
„Der Inhalt der Predigt von Kardinal Schönborn und seine Interpretation des Kreuzes, als Symbol des Leidens und der Hoffnung, hat mich persönlich sehr angesprochen!“



» Wetterinig Josef:
„Die Wallfahrt war für mich ein erfreuliches Ereignis. Wir alle brauchen die Gemeinschaft und Verantwortungsträger, die den Menschen nahe sind!“





Not lehrt beten ...

... heißt ein Spruch. Es ist schön, wenn man dort, wo man an eigene Grenzen stößt, noch jemanden kennt, auf dem man seine Hoffnung setzen kann. Umso schöner aber, wenn dieser „Beziehungspartner“ auch dann an meiner Seite ist (oder bleibt), wenn es mir gut geht. Schön, wenn ich mit meinem Gott lachen kann, wenn er mir neue Blickwinkel eröffnet, wenn mir durch ihn die Augen für den Sinn des Lebens geöffnet und Werte und Grundhaltungen konkret als wertvoll erlebt werden.

Mein Gott ist nicht nur ein „Nothelfer“, sondern ein „Du“ an meiner Seite. Wie jede Freundschaft, so gehört auch diese Freundschaft gepflegt. Durch Gespräch (Gebet), durch Begegnung mit ihm (Gottesdienst), durch Bewundern seiner Werke (Schöpfung). Unserer Phantasie seine Gegenwart auch in unseren Mitmenschen zu erkennen, sind keine Grenzen gesetzt. Die Einladung zum Gebet ist eine Ermutigung sein Mitgehen wahrzunehmen. Wo uns das gelingt, ist es nicht nur die Not, sondern die Liebe zu ihm, die uns beten lehrt.

Mit lieben Grüßen

Ihr **Pfarrer**

Kons.-Rat Mag. A. Johannes Pichler



FÜR FAMILIEN, REISEGRUPPEN, VEREINE, SCHULEN, JUNG & ALT
DAS AUSFLUGSZIEL IM MURTAL:
DIE WELT DER EDLEN STEINE



GLITZERWELT
DER KRISTALLE



SCHMUCKWERKSTATT



GLÄSERNE FABRIK



STEINBILDHAUEREI

EINTRITT – FÜHRUNG DURCH DIE GLÄSERNE

FABRIK:

Erwachsene: € 8,- | Kinder: € 3,-
Gruppentarif ab 10 Personen: € 6,- | Gruppentarif für Schulen: € 3,-
Ab einem Einkauf von € 20,- kann die Eintrittskarte
als Gutschein von € 5,- eingelöst werden.
Der Besuch unserer Verkaufsräume
ist selbstverständlich kostenfrei.

Kinder, Schüler und angemeldete Reisegruppen
erhalten bei einem Besuch einen Glücksstein geschenkt.

AKTIVITÄTEN:

Specksteinschnitzen, Splitterarmband fädeln, Edelsteinbäumchen
basteln.
Workshops für Goldschmied und Steinbildhauer.

Weitere Informationen:

www.edelsteine-krampfl.com sowie
Facebook oder Instagram
unter [edelsteine.krampfl](https://www.facebook.com/edelsteine.krampfl)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Edelsteine-Krampfl Handels Ges. m. b.H. | Bahnhofstraße 7 | 8741 Weißkirchen
Tel.: 03577/81111 | info@edelsteine-krampfl.com | www.edelsteine-krampfl.com



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK



Unser Angebot für Pflegende Angehörige

Sie sind pflegende Angehörige / pflegender Angehöriger und betreuen eine/n An- oder Zugehörigen in seinem / Ihrem Haushalt. Damit verbunden sind persönliche Entbehrungen und herausfordernde körperliche, geistige und seelische Belastungen. Um Ihnen Ihren Pflege- und Betreuungsalltag zu erleichtern bieten wir Ihnen unterschiedliche Beratung in Form von „Workshops“ an:

Anmeldung zu den einzelnen Workshops bitte bei der Hilfswerk Akademie Kärnten unter:
office@hilfswerkakademie-ktn.at oder telefonisch unter 05 0544-5052

DEMENTZ: ERKENNEN – VERSTEHEN – HANDELN mit Dipl. Pflegefachkraft Sonja Zwick

Was ist Demenz eigentlich?

Welche Arten von Demenz gibt es?

Wie kommuniziere ich mit Menschen mit demenzieller Erkrankung?

Wie kann ich die Beziehung zu Menschen mit demenzieller Erkrankung aufrecht erhalten?

● Termin: Dienstag, 25. Oktober 2022 von 16 Uhr bis 18 Uhr | Anmeldung ab SOFORT

PFLEGEHILFSMITTEL IM ALLTAG mit Dipl. Pflegefachkraft Sieglind Holzner und Ingrid Pegrin

Welche Pflegehilfsmittel erleichtern mir die Pflege zuhause?

Welche finanziellen Unterstützungen zur Anschaffung von Pflegehilfsmitteln gibt es?

An wen wende ich mich bei Bedarf von Pflegehilfsmitteln?

● Termin: Montag, 21. November 2022 von 16 Uhr bis 18 Uhr | Anmeldung bis spätestens Montag, 07. November 2022

INKONTINENT – WAS NUN? mit Dipl. Pflegefachkraft Sieglind Holzner und Ingrid Pegrin

Welche Arten von Inkontinenz gibt es?

Welche Produkte sind für die zu Pflegenden / den zu Pflegenden geeignet?

Woher beziehe ich die Produkte?

Welche Kosten werden vom Sozialversicherungsträger übernommen?

● Termin: Mittwoch, 07. Dezember 2022 von 16 Uhr bis 18 Uhr | Anmeldung bis spätestens Mittwoch 23. November 2022

Veranstaltungsort jeweils Hilfswerk Kärnten Landeszentrale, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee
Je Veranstaltung ist ein Kostenbeitrag von € 20,- zu entrichten.

Aus den Bezirken

BEZIRK

Feldkirchen

■ Albeck-Sirnitz

Begeistert von der Schönheit des Bodentales!

An einem wunderschönen Herbsttag führte uns unsere Reise in das Kärntner Unterland. Erstes Ziel war das Büchsenmacher- und Jagdmuseum im Schloss Ferlach. Der Kustos des Museums hat uns mit seiner Sachkenntnis sehr beeindruckt. Den ersten Kaffee haben wir gleich im Schloss-Café eingenommen. Gegen Mittag erreichten wir das traditionelle Gasthaus zum „Bodenbauer“ unterhalb der Märchenwiese. Herrlich duftete es aus der Küche des urigen Hauses. Wir ließen uns im Freien nieder und genossen eine grandiose Landschaft, den berühmten Schweinsbraten und die warme Sonne!

Der Besuch des berühmten „Meerauges“ unweit des Hofes ist einfach ein Muss. Dieses interessante Naturjuwel hat alle fasziniert und in seinen Bann gezogen.



Albeck-Sirnitz: Der Seniorenklub beim Bodentale Bauer

Allein seine türkise Farbe und die Reinheit des Wassers sind nicht erklärbar und voller Rätsel. Bevor wir die Heimreise antraten, kehrten wir noch beim „Seereinig“ zu einer süßen Stärkung ein. Es war für alle ein schöner Tag!

■ Feldkirchen-Stadt

Und wieder wurde das Tanzbein geschwungen

Am 13. September startete der beliebte „Oldie Disco-Tanznachmittag“ für alle musik- und tanzbegeisterten im Stadtsaal. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr wurde abwechslungsreiche

Musik der 60er, 70er und 80er Jahre gespielt, sorgte für gute Stimmung und das Tanzbein wurde geschwungen. Es war im Jahr 1960 als viele von uns noch jung waren. Ach, waren das Zeiten! Man tanzte eng umschlungen oder auch für sich allein – was gerade Spaß machte. Damals waren wir alle noch jung und schön. Heute sind wir immer noch schön, doch die Disco von damals nennt sich heute „Oldie-Disco“.

Um die Stimmung zu heben gab es zur Begrüßung gleich einmal ein Glas Sekt, Soletti, Salzgebäck und Käseigel, einen Snack, so wie wir ihn aus den 70er Jahren kannten. Schön,

dass es diese Oldie Disco für uns Senioren gibt, die auch uns Freude und Vergnügen bereitet. Außerdem, Bewegung ist gesund!

Ausflug zum „Grünen See“ bei Tragöß – Sankt Kathrein

Umgeben von wunderschöner Wald- und Berglandschaft wirkt dieser Ort mystisch und märchenhaft und zählt nicht umsonst zu den schönsten Seen der Welt. Ein See auf 776 m Seehöhe, der im Frühling auftaucht, Bänke und Brücken verschwinden lässt und im Winter wieder fast völlig verschwindet, das ist ein einzigartiges Spektakel der Jahreszeiten.

Mit dem Einsetzen der Schneeschmelze auf den Bergen füllt sich der See mit glasklarem Quellwasser bis zu einem Höchststand von 11 m. die Höhe des Wasserspiegels ist von schneereichen bzw. schneearmen Wintern und von den Niederschlägen abhängig. Wir konnten den See mit einem Wasserstand von 2,8 m bewundern. Im Frühjahr bis in den Spätsommer zeigt sich der atemberaubende See von seiner schönsten Seite.

Bei hohem Wasserstand ent-



Feldkirchen-Stadt: Ausflug zum „Grünen See“



Feldkirchen-Stadt: Oldie Disco am Nachmittag



Gnesau: Im Nationalpark Hohe Tauern

deckt man versunkene Wanderwege, Holzbrücken und Bänke, im Herbst und Winter verschwindet der grüne See fast zur Gänze und man spaziert am Grunde des „Grünen Sees“.

Zum Mittagessen kehrten wir im Gasthof Seewirt ein. Dort wurden wir vom Vizebürgermeister, dem Altbürgermeister und dem Obmann des Seniorenbundes mit seiner Gattin herzlich willkommen geheißen und konnten viel Interessantes aus der Gegend erfahren.

Auf jeden Fall wird uns dieser Tag in guter Erinnerung bleiben.

Ein Vortrag, der alle begeisterte

„Erkenne den Zauber des Augenblicks“ – zu diesem Thema konnten wir im September Frau Mag. Renate Kreutzer zu einem sehr bemerkenswerten und aussagekräftigen Vortrag im Festsaal des Amthof begrüßen. Wenn wir nur unsere Augen und unser Herz für die kleinen Wunder des Alltags öffnen, dann ist das Leben ein Geschenk!

Wie wichtig es ist zu leben, den Augenblick zu genießen und nicht getrieben zu sein, hat uns Frau Mag. Kreutzer in ihren Ausführungen klar erkennen lassen. Viele der Anwesenden haben sich einem bestimmten Muster zuordnen können und vor allem darüber nachgedacht, wie man es vielleicht besser machen könnte.

„Auf jeden Fall ein Vortrag,“ den man nicht missen möchte, sagte Obf. Brigitte Bock.

Trauer

Unsere Bibiane Tilke, mit 107 Jahren war sie die älteste Frau in Kärnten, ist verstorben. Sie war über dreißig Jahre aktives Mitglied des SB Feldkirchen. Ihren 100. und den 101. Geburtstag haben wir gemeinsam in der Therme Topolsica in guter Gesundheit mit 40 Senioren gefeiert und 2019 hat unser Bgm. Martin Treffner noch den Seniorenball Feldkirchen mit Bibiane eröffnet. Schlafe wohl, liebe Bibi!

■ Gnesau

Ausflug nach Heiligenblut und auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

Am 6. September fuhren wir mit unserem Reiseunternehmen Ebeneder aus Patergassen ins Obere Mölltal nach Heiligenblut bis zum Haus der Steinböcke. Dort empfing uns die Nationalpark-Rangerin Karin Forsthuber. Mit ihr fuhren wir weiter bis auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, wo es für uns bei schönem Wetter eine sehr schöne und interessante Führung entlang eines Wandersteiges gab. Die Rangerin informierte uns sehr gekonnt über die Geologie,



Steindorf: Geselligkeit in der Burgruine Glanegg

die Vegetation und die Tierwelt in dieser beeindruckenden Welt des Hochgebirges. Unterwegs konnten wir auch Murmeltiere und Steinwild beobachten, für viele von uns ein ganz besonderes Erlebnis.

Danach ging es wieder zurück nach Heiligenblut, wo wir im Haus der Steinböcke ein sehr schmackhaftes Mittagessen einnehmen konnten.

Nach der Mittagspause gab es für uns in diesem Haus noch die Führung durch das hochinteressante Museum „Haus der Steinböcke“, das auch sehr viel Geschichtliches über die Entstehung des Nationalparks Hohe Tauern enthielt.

Zum Abschluss gab es für Frau Forsthuber für die sehr nette und informative Führung über den ganzen Tag einen besonderen Applaus.

Ein herzliches Danke auch unserem sehr geschätzten Obmann Bgm. a. D. Franz Mitter für die perfekte Organisation dieses für uns alle so wunderschönen Ausfluges.

■ Steindorf

Tagesausflug Burgruine Glanegg

Bei sommerlichem Schönwetter ging es zur drittgrößten Wehranlage im Kärntner Land, der Burgruine Glanegg. Bei Ankunft vor Ort vertrieb uns ein Sommergewitter vom Weinberg in

den Heurigen der Familie Lassnig. Nach erfolgter Stärkung und aufklarendem Wetter wurden wir unter sachkundiger historischer Führung des ehem. VS Dir. J. Buchbacher durch die ehrwürdigen Gemäuer der Burganlage geführt. So wurde uns ein historischer Einblick in die Zeitepoche, beginnend von der Romanik bis in die Renaissance, geboten.

Nach so viel erschöpfender Information klang der Nachmittag bei einem Abschlussglas Kärntner Weines aus. Es war ein stimmungsvoller Ausflug bei herrlichem Wetter und unbeschreiblichem Ambiente.



■ Gitschtal

Ausflug des Seniorenbundes Gitschtal in das Lavanttal

Am 23. September 2022 fuhr der Seniorenbund Gitschtal ins schöne Lavanttal. Nach der Ankunft in St. Paul gab es eine Führung durch das Stift St. Paul. Es war sehr interessant die Ausstellung zu besichtigen. Wir waren alle von der Größe und den verschiedenen Räumlichkeiten des Stiftes sehr beeindruckt.



Gitschtal: Die Seniorengruppe zu Besuch im Stift St. Paul

Danach fuhren wir durch das Gränitztal zum Mittagessen ins Gasthaus Gössnitzer.

Weiter ging es mit dem St. Pauler Mostlandexpress zum „Zoggelhof“. Dort hatten wir eine Führung, wo wir alte Obstpressen begutachten konnten. Eine Essig- und Schnapsverkostung durfte natürlich nicht fehlen. War auch sehr interessant.

Anschließend fuhren wir mit dem Mostlandexpress weiter zu einer Buschenschenke, wo es Kaffee und Kuchen zum Abschluss gab. Es war ein schöner Herbsttag und es waren alle von diesem Ausflug sehr beeindruckt.

Nach diesem Aufenthalt traten wir wieder unsere Heimreise mit dem Gitschtalbus und seinem Fahrer Hermann an.

■ Hermagor

Senioren/innen beim traditionellen Fischessen in Waidegg

In der zweiten Augustwoche treffen sich die Senioren/innen alljährlich beim Fisch Zerza in Waidegg. Es ist eine liebevoll gepflegte Tradition, die leider aufgrund der Coronavorschriften unterbrochen war und heuer wieder sehr gerne angenommen wurde!

Verwöhnt wurde die Gruppe mit Forellen, Saiblingen und Lachsforellen, welche im reinsten Quellwasser heranwachsen und

allen kulinarischen Wünschen entsprechen.

Obm. Mag. Josef Reinitzhuber konnte auch einige Ehrengäste begrüßen: Bgm. LAbg. DI Leopold Astner, Vzbgm. Irmgard Hartlieb und unser Mitglied Stadtpfarrer Günther Dörflinger. Es war ein sehr schöner Nachmittag, denn endlich konnte wieder zusammengessen, diskutiert und gefeiert werden.

Besprochen wurden die Herbstarbeit und die Ausflüge, welche teils von der Landesorganisation veranstaltet werden. Hingewiesen wurde auf den Landeswandertag, der heuer in Dellach im Gailtal stattgefunden hat und die Erholungswoche in Umag, zur Sommerverlängerung für die Seniorinnen und Senioren. Ein herzlicher Dank gebührt der Fam. Zerza, die uns immer sehr freundlich aufnimmt und uns bestens verköstigt. Wir werden die Tradition aufrechterhalten und kommen 2023 wieder!

■ Kötschach-Mauthen

Gedächtnis- und Dankgottesdienst 2022

Am 14. September feierten wir in der Kötschacher Wallfahrtskirche gemeinsam mit Pfarrer Dr. Sergius Duru die jährlich stattfindende Gedenkmesse für unsere verstorbenen Mitglieder. Dieser Gottesdienst ist in unserer Ortsgruppe eine alte Tradition, wird doch gleichzeitig



Hermagor: Gerne lassen sich die Senioren/innen beim traditionellen Fischessen verwöhnen

auch für alles Gute und Schöne, das wir im vergangenen Jahr erlebt haben, gedankt.

Seit der letzten Gedenkmesse mussten wir uns von acht wertvollen Mitgliedern Abschied nehmen. In einigen Gedanken zur Gedenkmesse bedankte sich Obf. Waltraud Granig für die aktive Teilnahme der Verstorbenen am Vereinsleben, das unsere Gemeinschaft so vielfältig gemacht hat. Sie bedankte sich bei allen Angehörigen, den Pflegekräften und bei allen sozialen Einrichtungen für deren Einsatz für die kranken und alten Mitbürger. In der heute schnelllebigen Zeit ist es nicht mehr so einfach, Leute zu finden, die sich für die ältere Generation Zeit nehmen und auch die Geduld aufbringen, den Älteren zuzuhören.

Nach dem Gottesdienst lud die Obfrau zum Gasthof Kirchenwirt Engel zu geselligem Austausch und Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Das Highlight war aber ein Vortrag des Hilfswerkes zum Titel „Diabetes, die Volkskrankheit“. Dieser interessante Vortrag hatte auch etliche Fragen zur Folge, die von der bestens vorbereiteten Referentin ausreichend geklärt wurden.

Am Ende bedankte sich die Obfrau bei allen, die für das Gelingen der Veranstaltungen im ganzen Jahr beitragen. Auch Kritik an einigen Unzulänglichkeiten wurde dezent posi-

tioniert. Mit der Einladung zu zahlreicher Teilnahme am Landeswandertag in Dellach wurde die Veranstaltung beendet.



■ Grafenstein

Endlich wieder unsere Aktivitäten aufnehmen

Wir entschlossen uns zu einem Halbtagesausflug in die Burgenstadt Friesach.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchten wir die Schokoladenmanufaktur Craigher. Wir bekamen eine Führung durch den gesamten Familienbetrieb. Es gab auch eine Filmvorführung über die Entstehung der Schokolade von der Bohne bis zum fertigen Produkt, welches dann händisch verpackt wird.

Wir konnten uns durch die Köstlichkeiten durchkosten und diese natürlich auch käuflich erwerben. Bei Kaffee, Kuchen und Torten oder Eis ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Im August besuchten wir die Kaslab'n in Radenthein. Fünfeinzig Bergbauern aus der Region sind Eigentümer der Kaslab'n, wohin täglich die Frischmilch in



Köttmannsdorf: Der Seniorenbund war auch am Dorffest aktiv!

einem Riesencontainer angeliefert wird. In einem Film und der Führung vor Ort wurde uns der gesamte Betrieb vorgestellt. Danach wurden wir zu einer Käseverkostung aller Käsesorten, die vor Ort erzeugt werden, eingeladen.

Anschließend gab es Kaffee und Reindling. Danach fuhren wir wieder Richtung Grafenstein und ein schöner Tag ging zu Ende.

Der nächste Halbtagesausflug führte uns in die Büchsenmacherstadt Ferlach. Nach einem Mittagessen im Gasthof Plasch fuhren wir weiter nach Ferlach ins Jagdmuseum mit Führung. Im Schloss-Café ließen wir den Nachmittag ausklingen.

■ Köttmannsdorf

Ausflug und Dorffest

Der Tagesausflug am 24. August führte uns in die Steiermark. Zuerst ging es nach Bärnbach, wo uns im Rahmen einer interessanten Führung durch das Stölzle Glasmuseum die Geschichte der Glaserzeugung und die Kunst des Glasblasens sehr anschaulich nähergebracht wurden.

Natürlich hat uns danach Obmann Thomas Goritschnig auch die Hundertwasser-Kirche und den Außengarten mit den Darstellungen der verschiedenen Weltreligionen erläutert. Nach einer Stärkung im Sitzgarten

des Rathauskellers ging es abseits der Hauptroute Richtung Teichalm. Dort gab es in der Latschenhütte ein köstliches Mittagessen. Vor der Heimfahrt war dann genügend Zeit, dieses wunderbare Naturgebiet bei einem Spaziergang um den Teichalmsee oder entlang des Moorlehrpfades zu erkunden bzw. zu genießen.

Beim großen und äußerst gut besuchten Dorf- und Erntedankfest von Köttmannsdorf wirkten am 18. September zahlreiche Vereine und wie immer auch unser Seniorenbund aktiv mit.

Elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Ortsgruppe leisteten insgesamt 70 Arbeitsstunden für die Herstellung und den Absatz der wunderschön gelungenen Ansteckbüschchen, die gegen eine freiwillige Spende an die Besucherinnen und Besucher des Festes abgegeben wurden.

Ein beträchtlicher Teil der Spenden kommt dabei sozialen Härtefällen in unserer Gemeinde zugute.

■ Magdalensberg

Tagesausflug

Im September besuchten wir die Kirche Obervellach im Mölltal. Dort empfingen uns der Ortspfarrer und Dechant Johannes Pichler mit seinem PGR-Obmann Dr. Pacher und wir



Magdalensberg: Bei der Brennerei Kuenz – Hofladen

erhielten eine ausführliche Kirchenführung. Anschließend verbrachten wir noch einige Zeit im Pfarrhof bei Kaffee und Kärntner Reindling sowie im „Privatmuseum“ der Pfarre und sahen uns noch den Film „Bauernleben wie vor 100 Jahren“ an. Nach einem Besuch im „Tauernfenster“ (ein Regionalladen) fuhren wir auf den Iselsberg zum Mittagessen. Am Nachmittag standen noch ein Besuch in der Brennerei Kuenz (Dölsach) und eine Einkehr in der „Auszeit“ im Drautal auf dem Programm.

Monatstreffen

Beim monatlichen Vereinsnachmittag überraschte uns der 11-jährige Matthias mit seinem Akkordeon. Gleich mehrere Stücke zu Beginn und bei einigen Geburtstagsgratulationen gab er zum Besten. Neben In-

formationen und Einladungen zu Veranstaltungen durch den Obm. Hans Tauschitz hängten wir noch zwei Durchgänge „Gehirntraining“ an, danach gab es gute Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen.

Zu halbrunden und runden Geburtstagen im September und Oktober gratulieren wir Siegmund Bucher (75), Karl Pippan (70) und Elisabeth Sutterlüty (80) herzlichst.

■ Maria Rain

Sommeraktivitäten

Am 28. Juli ging es mit dem Bus Mossegger Reisen zum Ossiacher See, dort erwartete uns eine 2-stündige Schiffsrundfahrt, wo wir die schöne Landschaft bewundern konnten und die Frühstückspause genossen. Danach besuchten wir die



Magdalensberg: In der Kirche in Obervellach

Stiftskirche Ossiach und ein gemütlicher Spaziergang durch den Ort war der Ausklang.

Die Fahrt ging weiter nach St. Urban zum Restaurant Pfeffermühle der Fam. Kogler. Das Mittagessen war ausgezeichnet, wir konnten in die „Erlebniswelt des Pfeffers“ eintauchen und Wissenswertes über dieses Gewürz erfahren. Die aus 1600 Stück bestehende Pfeffermühlensammlung in Vitrinen im Lokal verteilt ist auch etwas Besonderes. Wir erlebten eine schöne musikalische Unterhaltung mit Harmonika und Gitarre.

Danach ging es weiter ins Wimitztal „Das Tal der Gesetzlosen“. Der Autor und spätere Serienmörder Jack Unterwiesinger verbrachte einen Teil seiner Kindheit bei seinem Großvater im Wimitztal.

Diese Region ist bekannt für ihr rechtsgedrehtes und angeblich heilendes Wasser.

Mitten im Tal befindet sich seit 2011 die jüngste privat- und einzige Biobrauerei Kärntens, das „Wimitzbräu“. Von der guten Qualität konnten wir uns bei einer Führung durch die Brauerei und anschließender Verkostung selbst überzeugen! Unser Sommerfest am 13. August war mit Regen gesegnet. Aber in Sigis Kneipe in Lampichl waren wir im überdachten Sitzgarten im Trocken.

Zum Beginn gab es einen Grillteller vom Feinsten sowie eine

große Auswahl an Torten und Küche. 150 Sachpreise wurden verlost.

Auch Ehrengäste gab es zu begrüßen: Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, LO Elisabeth Scheucher-Pichler, Bez.-Obm. Reg. Rat Hans Tauschitz und eine Abordnung der Ortsgruppe Ferlach gaben uns die Ehre. Bedanken möchten wir uns bei den Gästen, bei den vielen Spendern der Preise, bei allen SB-Vorstandsmitgliedern und Helfern. Beim Wirt Sigi Gasser, er ist der Beste! Es war ein schöner Nachmittag. Am 24. August besuchten wir das Sommerfest der Ortsgruppe Ferlach in Glainach bei der Valentinsfähr. Wir danken der Obf. KR Renate Borisch für den schönen Tag.

Am 6. September war unser erster Kegeltag beim Gasthaus Plasch in Ressenig.

Am 20. September war unsere Wanderung auf den Schlossberg in Griffen. Ein wunderschöner Tag, Sonnenschein und eine tolle Aussicht auf die Landschaft rundherum, einfach sehenswert.

Am 21. September begann der SB-Tanzkurs mit der Tanzlehrerin Barbara Jordan. Wir tanzten jeden Mittwoch von 16.15 bis 17.45 Uhr im Gasthaus zum Schmankerl in Maria Rain. Einstieg jederzeit möglich.

Liebe SB-Mitglieder, ich wünsche Euch einen schönen Herbst, bleibt bitte gesund!

Runde und halbrunde Geburtstage

Otto Kopf (80 Jahre) und Alfred Pulsinger (85 Jahre)

Wir gratulieren herzlichst.

Verstorben

Wir trauern um Roswitha Partl

Maria Saal

Kulturkutschenfahrt

Nach unserer Sommerpause haben wir uns entschlossen, an zwei Wochenenden jeweils eine Kulturkutschenfahrt durch unser Zollfeld zu starten. Ausgangspunkt war das historische Pestkreuz, der Herzogstuhl sowie die Pfalzkirche Karnburg.

Ausführliche und spannende Informationen über Maria Saal erhielten wir von unserem Seniorenbundmitglied und Domführerin Ingrid Hinteregger, in Karnburg erwartete uns jeweils unser Diakon Peter Granig, der uns die Wichtigkeit des Herzogstuhls und der Pfalzkirche Karnburg ausführlich in gemütlicher Atmosphäre darlegte.

Bei der Führung durch die Kirche und der angeschlossenen Annakapelle kamen wir zur Erkenntnis, dass auch wir „Einheimische“ viel Interessantes aus unserer historischen Heimat dazulernen konnten. Unsere Rückfahrt endete vor dem Dom in Maria Saal, in gemütlicher Atmosphäre ließen wir uns beim Domcafé Kuchen und Kaffee wohlverdient schmecken.

Beim Kultur- und Brauchtumserbst im Freilichtmuseum Maria Saal am 11. September haben wir nach der Festmesse die Gäste wieder mit Kaffee und Kuchen bis in die späten Nachmittagsstunden verwöhnt.

Ein gelungenes Fest, bei dem alle Maria Saaler Kulturvereine, Kunsthandwerker und Marktfieranten und dgl. immer wieder gerne teilnehmen.



Maria Saal: Die Hundertwasserkirche in Bärnbach ist einfach sehenswert

Am 20. September haben wir einen Tagesausflug nach Bärnbach angetreten.

Am Vormittag besuchten wir die Stölzle Glasmanufaktur und Museum, bei einer interessanten Führung erfuhren wir viel Interessantes über die Entstehung des Betriebes bis zur Gegenwart. Viel Staunen entstand bei der Vorführung eines Glasbläfers, der in kurzer Zeit eine tolle Glaskugel entstehen ließ und die diversen Arbeitsschritte erklärte. Im angeschlossenen Shop wurden verschiedenste tolle Glasprodukte erworben, die noch lange an den interessanten Besuch erinnern werden. Nach dem sehr guten Mittagessen im Ratskeller besuchten wir noch die bekannte Hundertwasserkirche. Wir alle waren von der hervorragenden Führung begeistert, die den Besuch zu einem Highlight werden ließ.

Bei der Heimfahrt ließen wir uns noch eine gute Jause bei



Maria Rain: Obf. Elisabeth Mikula mit den Ehrengästen Pfarrer Mag. Ulrich Kogler LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Bez.-Obm. Johann Tauschitz

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**

**Mittwoch,
16. November 2022**



Moosburg: Besichtigung der Kirche in Obervellach mit Pfarrer Johannes Pichler

der Buschenschenke Orasch bei Kühnsdorf schmecken. Ein gelungener und gemütlicher Tag ging zu Ende.

■ Moosburg

Ausflug

Der Septemberausflug führte uns ins Bergsteigerdorf Mallnitz. Mit unserer mitgereisten Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler besuchten wir als erstes Reiseziel den Ort Obervellach, wo wir vom Pfarrer Johannes Pichler, dem Bruder der Landesobfrau, empfangen wurden. Die Besichtigung der wunderschönen Kirche mit Pfarrer Johannes Pichler war ein besonderes Erlebnis.

Weiterfahrt nach Mallnitz, Empfang durch den dortigen Obm. Franz Truskala beim Gasthaus „Bad Wirtin“, wo auch das Mittagessen eingenommen wurde. Die Chefin des Hauses Helene, sie stammt ja aus Moosburg, bewirtete uns natürlich ganz besonders.

Nach einigen interessanten Besichtigungen am Nachmittag wurden die Mitreisenden noch zu Kuchen und Kaffee eingeladen. Für den lustigen Abschluss

sorgte einmal mehr unser Hans Reinsberger, der uns auch sicher nach Hause brachte.

100. Geburtstag

Bei voller Frische und Gesundheit feierte unser Mitglied Siegfried Legat seinen 100. Geburtstag. Anlass genug, um mit den rüstigen Siegfried gemeinsam bei seiner Familie zu feiern. Unser Bgm. LAbg. Herbert Gaggl, LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und die Abordnung der Senioren mit Obm. Eckart Schwarzfurtnner fanden sich als Gratulanten ein.

Der Jubilar hatte vieles aus seinem recht „bunten“ Leben zu erzählen und freute sich über den Besuch.

Die Moosburger Seniorenfamilie wünscht unserem „Hunderter“ alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

■ Poggersdorf

Interessanter Vortrag

Zu einem Vortrag über „Gesunde Lebensjahre“ lud der SB Poggersdorf seine Mitglieder am 21. September ein. Obm. Ing. Hubert Otto Novak konnte gemeinsam mit vielen interessier-



Moosburg: Große Gratulantenschar zum 100. Geburtstag von Siegfried Legat

ten Senioren Sieglind Holzner vom Hilfswerk Kärnten als Referentin herzlich begrüßen.

Auf dem Programm standen die immer aktuellen Themen gesunde Ernährung, Bewegung und das seelische Wohlbefinden. Holzner brachte viele lebensnahe Beispiele, wie man bis ins hohe Alter fit bleiben kann. „Besonders wichtig sind gesunde Lebensmittel zur Stärkung des Immunsystems“, betonte die Referentin. Sie verwies u.a. darauf, dass regelmäßige Bewegung und täglich zumindest 1,5 Liter Flüssigkeit zu trinken wichtige Beiträge für gesunde Lebensjahre sind.

Ausflug ins Granitztal

Am 25. August lud der SB Poggersdorf mit Obm. Ing. Hubert Novak zu einem Ausflug ins

Granitztal ein. Die Fahrt führte zuerst zur Lavanttaler Obstpresse in Wolfsberg, wo nach der Besichtigung zum Frühstück mit Kostproben der Obstpresse eingeladen wurde.

Nächstes Ziel war das Benediktinerstift St. Paul. Es wurden nicht nur das Stiftsmuseum und die Bibliothek besichtigt, es gab auch eine sehr umfassende Führung durch die Sonderausstellung „Metamorphosen des Lichts“.

Nach dem Mittagessen im Gasthof Gössnitzer war die Fahrt mit dem Mostexpress zum Zogglhof ein Erlebnis für alle. Das Museum im Zogglhof dokumentiert die Entwicklung des Obstbaues im Lavanttal vom 18. bis ins 20. Jahrhundert.

Danach wurden die Qualitätsprodukte ausgiebig verkostet.



Poggersdorf: SB-Obm. Ing. Novak bedankte sich bei Sieglind Holzner für die eindrucksvolle Präsentation und überreichte ihr einen Blumengruß



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE



Poggersdorf: Valentin Veratschnig mit den Gratulanten Obm. Ing. Novak (li) und Vizebgm. Sucher (re)
Alle Fotos: Träger

Bei der Heimfahrt dankte Obm. Ing. Novak Reisereferent Ing. Manfred Stromberger für die hervorragende Organisation der Fahrt, Vzbgm. Otto Sucher für die Möglichkeit, Produkte der Lavantaler Mostpresse kennenlernen und den Seniorinnen und Senioren für ihre Teilnahme an diesem sehr gelungenen Ausflug.

Wir gratulieren

Zu seinem 85. Geburtstag am 14. August gratulierten unserem langjährigen Mitglied Valentin Veratschnig SB-Obm. Ing. Hubert Otto Novak und Vzbgm. Otto Sucher sehr herzlich. Sie wünschten dem Jubilar weiterhin vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

■ Pörtschach

Jahreshauptversammlung

Im vollbesetzten Speisesaal des Seehotels „Das Jo.“ (chem. Gasthof Joainig) fand am 15.9.2022 im Beisein von LO Mag. Elisabeth Scheucherpichler, Bez. Obm. RR Hans Tauschitz und Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz die diesjährige JHV des SB Pörtschach statt.

Nach der Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder gab es Grußworte von der Landes- und Bezirksleitung,

sowie von Frau Bürgermeister und Herrn Vizebürgermeister. Themen: SB eine Gemeinschaft mit großer Wertschätzung, Pflegeleistung, Soziales Netz für jüngere Generation, positive Entwicklung im Bezirk u.v.m. Einhelliges Lob gab es für Obf. Heidi Wienerroither und den Vorstand für hervorragende Vereinsführung. Nach ihrem vielseitigen Tätigkeitsbericht versprach die Obfrau coronabedingte Absagen von Veranstaltungen nachzuholen. Laut Bericht von Kassier Hildegard Czerny ist ein Kassenüberschuss vorhanden.

Für langjährige Mitglieder gab es Ehrungen: Angela Kert, Hans Prüller, Johanna Benz, Marga Valente, Otto Weihs und Susanne Csaky.

Obf. Heidi Wienerroither und



Pörtschach: Für langjährige Mitgliedschaft wurden unter anderem Margarethe Valente und Hans Prüller geehrt

der Ortsgruppenvorstand wurden laut Wahlvorschlag für eine Periode (5 Jahre) einstimmig neu gewählt. Als Rechnungsprüfer wurden Karl Janesch und Alfred Walter bestellt.

Mit Glückwünschen an unsere Septembergeborenen und einer Vorschau auf die nächsten Aktivitäten endete diese Jahreshauptversammlung.

Hans Prüller, Ehrenobmann des SB Pörtschach

Kulturausflug zum Felsen-theater in Ungarn

Am 27.7.2022 traten einige Mitglieder des SB Pörtschach einen Kulturausflug ins Burgenland an. Das kulturelle Geschehen fand diesmal im Felsen-theater in Ungarn Kroisbach/Fertőrákos statt. Aufgeführt wurde „Ball im Savoy“, eine leichte lustige Ope-

rette, die uns schmunzeln, lachen, fröhlich sein verordnete. Im großartigen Ambiente, bei gepolsterten und beheizbaren Sitzgelegenheiten genossen wir dieses Bühnenstück. Ein kleiner Umtrunk beim „Pasler Bäck“ zur späten Stunde machte diesen Tag perfekt.

Am nächsten Tag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück in Jois zum Mittagessen am Wagaberg/Steiermark, danach zu Frieden nach Hause.

Wieder einmal zwei schöne Tage in unserem Reisekalender!

■ Tigring

90. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch unserer Susanne Feichtinger zum 90. Geburtstag.



Pörtschach: Der neu gewählte Vorstand



Tigring: Herzliche Gratulation an Susanne Feichtinger zum 90er von Labg. Bgm. Herbert Gaggl



Als Gratulanten stellten sich, neben vielen Freunden und Verwandten, unser Obmann Heinz Eichwalder und unser Bgm. LAbg. Herbert Gaggl ein.

Weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen, liebe Susi!

Im September konnten wir auch unserer Kassierin Waltraud Gaggl und Alois Konstanznig zum Geburtstag gratulieren.

Ein herzliches DANKE für die Einladung zum guten Gulasch sowie Kaffee und Apfelkuchen. Uns geht's gut, dafür danken wir.

BEZIRK

Klagenfurt-Stadt

■ Annabichl

Prozession mit Prangstangen

Am 24. Juni führte uns unser letzter Ausflug vor der Sommerpause in den Lungau. Wir fuhren nach Zederhaus, wo die Möglichkeit bestand, an der Prozession mit den Prangstangen teilzunehmen. Prangstange ist die in Salzburg verwendete Bezeichnung für die bis zu 8 m langen und 80 kg schweren Holzstangen, die mit Blumengirlanden umwickelt sind.

Die wichtigsten Blumen sind die Margerite, der Enzian, die Berg-Nelkenwurz, die Pfingstrose und der Frauenmantel. Diesen Brauch gibt es nur in zwei Salzburger Gemeinden: in Zederhaus und in Muhr. Die Prangstangen dürfen nur von Junggesellen getragen werden. Sie bleiben dann bis 15. August in der Kirche. Dann werden die getrockneten Blumengirlanden an die Haushalte verteilt.

Nach einem guten Mittagessen beim Kirchenwirt ging die Fahrt weiter nach Millstatt, wo noch die Möglichkeit bestand, am Ufer des Sees spazieren zu gehen und ein gutes Eis zu essen. Gut gelaunt fuhren wir dann wieder nach Hause.

Sommerfest

Am 4. Juli fand unser traditionelles Fest vor der Sommerpause statt. Gottfried Ibounig übernahm die musikalische Gestaltung und unsere Senioren sangen mit Begeisterung mit. Dazwischen lasen Edith Odrei und Irmgard Augustin lustige Geschichten vor. Gottfried Gaube, Heidemarie Gaube und Josefine Warch spielten wieder einen lustigen, von ihnen selbst verfassten Sketch vor. Wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Wir wünschen all unseren Mitgliedern einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Nach der Sommerpause

Nach der Sommerpause trafen wir uns am 5.9.2022 wieder. Abteilungsleiter Peter Juri von der Kriminalpolizei hielt einen interessanten Vortrag über das Thema „Gemeinsam sicher in den besten Jahren – Vorsichtsmaßnahmen für Seniorinnen und Senioren“.

Am 23.9.2022 führte uns unsere erste Fahrt im Herbst nach Bleiburg. Dort besuchten wir die Ausstellung „Werner Berg und Kiki Kogelnik“. Anschließend hatten wir noch Zeit für einen Kaffee, bevor die Fahrt weiter zur denkmalgeschützten Pfarrkirche „Heiliger Jakobus der Ältere“ in Neuhaus ging. Siegfried Wigisser erzählte uns einige interessante Details zur Kirche. Anschließend fuhren wir zur Mostschenke Kaschnig, wo wir ein ausgezeichnetes Mittagessen genossen. Nach einer Hofführung verbrachten wir dort noch einen vergnüglichen Nachmittag.

■ Welzenegg

Wiedersehen

Nach längerer Pause ist es gelungen, am 14. Juli wieder ein Treffen mit unseren Mitgliedern zu Stande zu bringen. Unser bisheriges Klublokal ist we-



Klagenfurt-Annabichl: Die prächtigen Prangstangen von Zederhaus

gen Erkrankung der Wirtin, Frau Janschitz, geschlossen und so haben wir uns im Gasthof „Alte Stadtgrenze“ zusammengefunden. Auch LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und BO Mag. Erich Wappis haben sich die Zeit genommen und sind vorbeigekommen.

Bei Kuchen und Kaffee gab es viel zu plaudern, wir hatten uns ja lange nicht getroffen.

Geburtstage

Nachträglich gab es Geburtstagsglückwünsche an Elisabeth Likar (81) und Johann Napetschnig (86), die im Juni ihren Ehrentag feierten.

Leider konnte unser ältestes Mitglied, Frau Katharina Bidovec, diesmal nicht teilnehmen. Sie feierte ihren 95. Geburtstag am 27. Juli zu Hause bei ihrer Familie, wo sie von Obf. Renate Tragler mit einem Blumenstrauß

überrascht wurde. Sie hofft, am nächsten Klubnachmittag wieder dabei zu sein. Wir wünschen allen Geburtstagskindern viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Welzenegg: Katharina Bidovec feierte ihren 95. Geburtstag



Welzenegg: Wiedersehen zum Plaudern

Im Gedenken an Ludmilla Kogler

Nach einem langen Leben verstarb unser Gründungs- und Ehrenmitglied Ludmilla Kogler. Bis zu ihrem 90. Geburtstag nahm sie regelmäßig am Klubleben teil, besondere Freude bereiteten ihr unsere Ausfahrten. Nicht selten lud sie alle zum Essen ein. Ihre letzten Jahre verbrachte sie auf Grund ihrer schweren Erkrankung im Pflegezentrum Welzenegg, wo sie am 12. Mai 2022 im 96. Lebensjahr verstarb. Wir werden Milli nicht vergessen und in lieber Erinnerung behalten.

von einem Verein geführt und von der Gemeinde unterstützt. Als erstes gab es im Pfarrstadel Kaffee und Kuchen. Dann wurden wir von einer kompetenten Frau auf den Hauptplatz und in einen Kräutergarten geführt. Nachdem man sich naturgemäß nicht alles merken kann, wird natürlich jede Menge Fachliteratur zu allen Kräutern angeboten. Aber nicht nur diverse Bücher, auch jede Menge Tees, Salben und Cremes wechselten den Besitzer.

Beim Dorfwirt gab es ein ausgezeichnetes Mittagessen. Hier wurden auch die Geburtstagsjubilare geehrt. Die Heimfahrt ging über den Gailbergsattel nach Kötschach und Hermagor, wo es noch eine Kaffeepause gab.



Seeboden: Wunderschöner Ausflug nach Oberitalien



Seeboden

Bella Italia

Bei spätsommerlichem Traumwetter fuhren wir nach Bassano del Grappa, eine italienische Stadt in der Provinz Vicenza. Nach dem Mittagessen in Schiavon besuchten wir gut gestärkt das Poli Grappa Museum. Wir bekamen Einblick in die Herstellung des Grappas und besichtigten auch den mit Barriques gefüllten Destillatkeller. Wir hatten auch die Gelegenheit, die Poli-Destillate zu verkosten und zu erwerben. Nachdem wir unser Quartier bezogen hatten, nutzten wir noch die Zeit für einen Stadtbummel und der Besichtigung der Ponte degli Alpini, eine aus der Renaissance bestehende Holzbrücke. Sie wurde von den italienischen Gebirgsjägern erbaut.

Am nächsten Tag ging es vorbei an malerischen Ortschaften über die Prosecco Weinstraße nach Gemona, wo uns ein gutes Mittagessen erwartete, es bestand unterwegs noch die Möglichkeit, den guten Prosecco zu erwerben.

Nach einem kurzen Zwischenstopp in Tarvisio – es war genug Zeit für einen Marktbummel – fuhren wir müde, aber sehr zu-

frieden nach Seeboden zurück. Es war ein wunderschöner und sehr geselliger lehrreicher Ausflug.



Seeboden: Trauer um Siegfried Meixner

Trauer

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Siegfried Meixner, Landwirt und Strandbadbesitzer i. R., Ehrenoberbrandrat, geb. 1948, verst. 2022.

Danke für die schöne gemeinsame Zeit mit dir. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Er wird uns mit seiner liebeswerten Art immer in Erinnerung bleiben.

Spittal-Stadt

Vereinsmesse-Stand der Stadtgruppe Spittal

„Wir sind die aktive Generation“, arbeiten gemeinnützig, ehrenamtlich, unentgeltlich und mit viel Leidenschaft!

Unter diesem Motto haben wir uns bei der 1. Spittaler Vereinsmesse am 23. und 24. September der Spittaler Bevölkerung präsentiert. Mitveranstaltet ha-

Wölfnitz

Im idyllischen Kräuterdorf Irschen

Nach der Sommerpause hat unser Club am 14. September zum nächsten Ausflug geladen, Reiseziel: das Kräuterdorf Irschen im Drautal. Froh gelaunt trafen wir uns zur Abfahrt.

Nach der Ankunft in Irschen wurden wir von einer Vertreterin des Kräutervereines begrüßt. Das Kräuterdorf wird



Klagenfurt-Wölfnitz: Lotte Ruhdorfer mit Obfrau Emmi Koch

Geburtstage

Lotte Ruhdorfer wurde zum 85er vom Vorstand des Seniorenclubs in ihrer Wohnung besucht und mit einem Präsent bedacht. Mit einem „open house“ feierte Linde Hafner ihren 80er. Freunde und Verwandte und so auch der Seniorenclub überbrachten ihr die Geburtstagswünsche. Liebe Lotte, liebe Linde, bleibt gesund und noch lange in unserer Gemeinschaft.



Klagenfurt-Wölfnitz: Linde Hafner, 80. Geburtstag



Spittal: Großes Interesse fand die Vorstellung und Werbung für den Seniorenbund

ben wir auch ein Gewinnspiel, bei dem wertvolle Sachpreise zu gewinnen waren. Von den vielen Besuchern der Messeveranstaltung, an der rund 50 Vereine der Stadt Spittal teilgenommen haben, haben sich Besucher aller Altersschichten an unserem Stand für unsere Aktivitäten interessiert.

Die Seniorengeneration für sich selbst, die Besucher der noch jüngeren und beruflich noch aktiven Generation für ihre nahen Angehörigen, Verwandten, Freunde und Bekannten. Sicherheit, der zunehmenden Vereinsamung entgegenzuwirken und die Gemeinschaft pflegen, waren bei den persönlichen Gesprächen die größten Anliegen der Seniorengeneration. Mehrere Besucher traten vor Ort auch unserem Verein bei.

Die grafische Gestaltung unseres Standes wurde von einer Marketingfachfrau entworfen und erzeugte Aufmerksamkeit bei den Besuchern. Informationsmaterial unserer Partnerorganisationen, dem „Hilfswerk Kärnten“ und Seniorenreisen mit „Bacher Reisen“ aus Radenthein waren eine wertvolle Ergänzung unseres Angebotes. In Anwesenheit unserer Landesobfrau, Abg. z. NR., Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, wurden die Sachpreise, die uns von der Spittaler Wirtschaft zur Verfügung gestellt wurden, ver-

lost. Sie werden den Gewinnern per Post zugestellt.

Die Idee, bei der Präsentation unseres Vereines und unserer Aktivitäten neue Wege zu gehen, hat sich für's Erste jedenfalls gelohnt und uns im Vorstand motiviert, den Weg weiter fortzusetzen. Ziel unserer Organisation muss sein, die Generation, die vom Aktiv- in den Ruhestand übertritt, für unseren Verein zu gewinnen. Dazu braucht es Veränderungen und Eingehen an die Bedürfnisse der neuen und aktiven Seniorengeneration, und zwar in allen Organisationsebenen unseres Vereines.

Herzlichen Dank meinem Stellvertreter Heinz Sterba, der die Idee zur Teilnahme an der Vereinsmesse einbrachte und federführend bei der Vorbereitung und Organisation mitwirkte, sowie allen Mitgliedern des Vorstandes, die am Messestand aktiv mitgeholfen haben und allen Mitgliedern, die unseren Stand besucht haben.

Johann Walker, Obmann

■ Stall

Ausflüge

Nach unserem Ausflug nach St. Urban konnten wir unsere Almwanderungen zur Stiefelhütte und in die Kleinitzen wieder bei schönstem Wetter abhalten. Einen herzlichen Dank den Alm-



Gutting: Erika Strutz feierte ihren 80. Geburtstag

leuten für die gute Bewirtung! Weiters unternahmen wir einen Ausflug in den Lungau. Mit der Murtalbahn ging es von Murau nach Tamsweg. Nach einem kurzen Verweilen am Prebersee ging es weiter nach Maria Pfarr, wo wir die Basilika und das „Stille Nacht Museum“ besuchten. Nach einer Kaffeepause ging der Ausflug zur Zufriedenheit aller zu Ende.



■ Frauenstein

Julifahrt der Frauensteiner Senioren

Eine Fahrt auf den Pyramidenkogel am 15. Juli genossen unsere Senioren. Die Aussicht und die Atmosphäre auf diesem Aussichtsturm waren einfach großartig. Der Ausblick über den Wörthersee und die Sicht weit in diese herrliche Natur ist schon ein Erlebnis.

Es zeigt sich immer mehr, dass barrierefreie Zugänge bei se-

henswerten Stätten sehr wichtig sind. Diese einzigartige Holzkonstruktion mit 441 Stufen kann mit dem Lift problemlos bewältigt werden.

Nach dem Mittagessen, das wir in einem Gasthof neben der Hollenburg einnahmen, besuchten wir den Tierpark Rosegg. Der Spaziergang durch das weitläufige Gehege war nach dem Essen richtig bekömmlich und wir bekamen die verschiedensten Arten der Horn- und Geweihträger zu sehen, aber auch viele liebevolle Jungtiere die sich um ihre Mütter scharten. Da dann auch das Wetter unfreundlich wurde, traten wir die Heimfahrt an.

■ Gutting

Ausfahrt ins Bodental

Zu unserem heurigen Ganztagsausflug haben wir uns entschlossen mit Hofstätter-Reisen zur Märchenwiese ins Bodental zu fahren. So ging es los über Maria Saal, Klagenfurt, Hollenburg und über den Loiblpass zum Gasthaus Bodenbauer, wo wir ein gutes Mittagessen einnahmen. Danach ging es wieder weiter Richtung Heimat. Unter-





Gutting: Ausklang nach der Fahrt ins Bodental

wegs gab es noch einen Zwischenstopp für Kaffee und Kuchen beim Gasthaus Puck, wo wir den Ausflug gemütlich ausklingen haben lassen.

Unseren Geburtstagskindern Schriftführerin Erika Strutz zum 80. Geburtstag und Othmar Schaflechner wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit.

■ Kappel am Krappfeld

Rückblick auf die vergangenen Monate

„Freunde, das Leben ist lebenswert“ wird in einem Lied aus der Operette „Giuditta“ von Franz Lehar gesungen, das uns neben anderen Melodien anlässlich einer Matinee unter dem Titel „Lehar wie noch nie“ zu Gehör gebracht wurde.

Erlebt haben wir diesen Ohrenschmaus im Rahmen unseres zweitägigen Kulturausfluges vom 20. - 21.8. ins Felsen-theater Fertörakos in Ungarn. Dargeboten wurde ein unterhaltsamer Mix mit bekannten Ohrwürmern aus seinen Operetten, begleitet von Erzählungen aus dem Leben des Komponisten, Orchesterstücken, Solisten und Tänzern – in jeweils einem, dem Musikstück entsprechenden Outfit.

Beeindruckend war auch der Veranstaltungsort – ein Steinbruch aus Leitha-Kalkstein. Durch den Abbau des Gesteins

entstanden 12 bis 15 m hohe Säulenhallen, die wegen der guten Akustik in den Sommermonaten für Theateraufführungen, Konzerte etc. genutzt werden. Auf der Hinfahrt legten wir einen Zwischenstopp in Wiener Neustadt ein. Die Nachmittagsstunden standen zur freien Verfügung und wurden unter anderem für eine Stadtbesichtigung genutzt.

Die Anfangszeilen eines Vierzeilers von Johann Wolfgang Goethe lauten: „Willst du immer weiter schweifen, sieh, das Gute liegt so nah.“ Das haben wir uns auch gedacht und trafen uns am 9. Juni in der Buschenschenke Gurker in Unterpassing. Dort verbrachten wir angenehme Stunden in der gemütlichen Stube bei einer hausgemachten Jause und interessanten Gesprächen.

Zahlreiche Mitglieder sind am 3. August der Einladung der Seniorengruppe Klein St. Paul-Wieting gefolgt, um uns zu einem Feldgottesdienst bei der Weißbergerhütte zu treffen. Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler teilte danach Einladungen für kommende Veranstaltungen des Seniorenbundes aus. Beim anschließenden Mittagessen konnten die freundschaftlichen Kontakte gepflegt und erweitert werden.

Die Gegeneinladung erfolgte für den 14. September in der



Kappel am Krappfeld: Im Felsen-theater in Fertörakos in Ungarn

Buschenschenke Goltschnigg in Gölsach. Schon die Zufahrt zum Hof der Familie Goltschnigg ist ansprechend: Neben der Straße schlingen sich die Weinranken mit den blauen Traubenschöpfen um den Gartenzaun.

Im gepflegten Gastgarten bot sich an diesem lauen Spätsommertag genügend Platz für die zahlreich erschienen Mitglieder beider Seniorengruppen.

Unsere Obfrau Mag. Gertraud Kernmayer bedankte sich in ihrer Begrüßungsansprache für das zahlreiche Erscheinen. Rückblickend hob sie ein Ereignis besonders hervor: Unser langjähriges Mitglied Wilhelm Flatnitzer wurde im Jahre 1972 in Mankato, USA, zum Pflügerweltmeister gekürt.

Eingeladen wurde zum Landeswandertag, 6. Oktober 2022, in Dellach im Gailtal. Für die Fahrt wurde ein Bus organisiert.

Mit den Geburtstagsgratulationen beschloss unsere Obfrau ihre Begrüßung und wünschte allen Anwesenden einen angenehmen Nachmittag.

Geburtstage

Zum Geburtstag wurde folgenden Senioren herzlichst im Namen aller Mitglieder gratuliert: Konrad Ettinger (70), Justine Fleischhacker (92), Theresia Jahn (80). Mögen sie sich noch viele Jahre bester Gesundheit erfreuen.

■ Klein St. Paul-Wieting

Das schöne Sommerwetter genutzt

Unsere traditionelle Feldmesse war auch dieses Jahr bei der Weißberger Hütte auf der Sau-alm in 1607 m Seehöhe. Pfarrer Miklos Santo zelebrierte die Messe und der Seniorenchor unter der Leitung von Adi Pesernig sorgte für die musikalische Umrahmung. Auch unsere Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler nahm den weiten Weg auf sich. Ebenso anwesend waren unsere Bgm. LAbg. Gabi Dörflinger und unser Altbürgermeister H. Loitsch. Neben zahlreichen Mitgliedern konnten wir auch eine Abordnung vom Seniorenbund Kappel/Krappfeld mit der Obfrau Gerti Kernmayer begrüßen. Nach der Messe folgte ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Vom SB Kappel/Krappfeld bekamen wir eine Gegeneinladung zum Besuch in die Buschenschank Tomale. Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt. Wir wissen ja noch von den Vorjahren, dass das Zusammensitzen im Obstgarten bei der herrlichen Jause von allen sehr gern angenommen wird.

Der Ausflugsvorschlag zum Prebersee in den Schladminger Tauern kam von einem Mit-



Klein St. Paul-Wieting: Schnitterdamen beim Wietinger Erntedankumzug

glied. Gerne stellten wir ein Reiseprogramm zusammen und besuchten auf dem Weg dorthin auch das Holzmuseum in Mura. Es war eine ganz besonders interessante und freundliche Führung durch das Heimatmuseum und die Sonderausstellung „Jagd“. Beim Ludlwirt auf der Preberalm gab es ein ausgezeichnetes Mittagessen. Ein Verdauungsspaziergang lag auch direkt vor der Tür. Beim Rundgang um den Prebersee mit dem Moorlehrpfad konnten wir die majestätische Gebirgskulisse der Niederen Tauern bestaunen.

Der Abschlussbesuch beim Hirschenwirt in Mühlen war durch die Meldungen von zu Hause über das starke Unwetter mit Sturmschäden gedämpft. Für einige Mitglieder war der Weg nach Hause durch Windbrüche versperrt.

Im September waren wir mit einer Abordnung beim 7. Wietinger Erntedankumzug dabei. Neben dem Schmücken der Ortstafeln und der Ehrentribüne marschierten wir auch beim Festzug als Schnitterdamen mit.

Natürlich darf bei so einem schönen Sommerwetter auch eine Wanderung auf die Saualm nicht fehlen. Ein angenehmer Wanderweg führte uns von der Enzian- zur Steinerhütte. Dort warteten schon die restlichen

Mitglieder und nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde noch heftig diskutiert und die herrliche Almluft inhaled. Beim gemütlichen Beisammensein spielte auch unser Erich auf seiner Steirischen ein paar Melodien.

■ St. Georgen am Längsee

Gemütlicher Tag bei herrlichem Sommerwetter

Am 9. August waren alle unsere Mitglieder zum Grillfest mit Schätzspiel ins Gasthaus der Familie Vallant eingeladen. In kürzester Zeit füllte sich der Gastgarten. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: GV Mag. Ewald Göschl, Bez.-Obm. Rudolf Zechner mit Gattin, Pfarrer DDr. Christian Stromberger, Bgm. Wolfgang Grilz und GR Gernot Archan. Für uns war es eine besondere Ehre und Freude, dass Bgm. Grilz und GR Archan für uns Koteletts und Würste gegrillt haben.

Herzlichen Dank an alle, die gespendet und geholfen haben. Beim heurigen Schätzspiel ging es darum, zu erraten, wie viele Gemeindebürger über 70 Jahre alt sind. Es gab viele schöne Preise zu gewinnen und es wurde eifrig geschätzt.

Hohe Geburtstage

Unser langjähriges Mitglied Helene Ebner feierte im August



St. Georgen am Längsee: Gute Stimmung beim Grillfest

ihren 90. Geburtstag, sowie Heinz Jaritz seinen 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

■ Straßburg

Übers ganze Jahr aktiv

Die Straßburger Senioren nutzten das Frühjahr und den Sommer für viele ereignisreiche und abwechslungsreiche Aktivitäten.

Es begann mit der Jahresvorschau und einem hervorragenden Heringsschmaus im Gasthof Landsmann.

Die Jahreshauptversammlung wurde um einen wunderbaren Vortrag durch Chefinspektor Walter Schlintl – Alpinclub Straßburg erweitert und im Rahmen des Projektes „LEBENS-KUNST ALTERN – Begegnung der Generationen“ trafen wir uns mit Schülern der MS/Eltern/Großeltern zu einem kreativen Austausch mit dem Künstler Heimo Luxbacher.

Die diesjährige Muttertagsfeier im Gasthaus Seiser haben die Sängerrunde Kraßnitz und Nora Golob zu einer würdigen Feierstunde musikalisch umrahmt.

Ende Juni waren wir mit einem Kaffee & Mehlspeisenstand beim Stadtfest in Straßburg vertreten. Dank an alle, die uns mit so hervorragenden Torten verwöhnten und unterstützt und die am Stand geholfen haben.

Unser sonniger Tagesausflug zum Affenberg und danach

zum Mittagessen beim „Buggl Volte“ in St. Urban mit zünftiger Musik wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Highlight des Sommers war unser Grillnachmittag! Beim Aufbau strömender Regen und beim Eintreffen der ersten Gäste kam die Sonne mit. Obm. Hans Genser konnte bei seiner Begrüßung unsere Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler sowie den Bezirksobmann Rudi Zechner mit Gästen aus St. Veit/Glan und Zweinitz ganz herzlich willkommen heißen.

Im August fuhren wir auf die Flattnitz und trafen beim Isopp bei einem sehr gemütlichen, lustigen Nachmittag Senior/innen aus Metnitz und Zweinitz. Alljährlich im September zelebriert Herr Dechant Propst Johann Rossmann in der Stadtpfarrkirche Straßburg eine Gedenkmesse der Verstorbenen unseres Seniorenbundes. Danach fuhren wir auf den Gunzenberg zur „Floriani Stube“ und ließen den Nachmittag bei Kaffee und guter Jause ausklingen.

Geburtstage

Immer wieder große Freude erlebt unser Obm. Hansi Genser mit seiner Vertretung aus dem Vorstand, wenn wir unseren Geburtstagskindern zum „Runden“ gratulieren dürfen.

Im ersten Halbjahr 2022 gratulierten wir: Gertrude Putz (80),



Straßburg: Herzliche Gratulation an Frieda Leitgeb (90)



Straßburg: Wilhelm Leser (90)



Straßburg: Obm. Hans Genser und Vzbgm. Emilis Selinger entdeckten ihre Kunsttader



Straßburg: Maria Puppitsch feierte im Pflegeheim ihren 100. Geburtstag!

Gerald Kainbacher (70), Wal-frieda Leitgeb (90), Josef Wall-ner (75), Ferdinand Michentha-ler (85), Auguste Tauscher zum (85), Wilhelm Leser (90), im zweiten Halbjahr gratulierten wir Karoline Illitsch (80), Hele-ne Grayer (85), Ida Schittenkopf (80), Erika Schönfelder (80), Si-grid Seiser (70), Johanna Swe-tina (75) und Gottfried Wernig (70).

Hervorheben möchten wir den 100sten Geburtstag von Maria Puppitsch, zu dem wir ihr im Juli im Seniorenheim Ratsch-berg herzlich gratulierten. Die Freude unsererseits war sehr groß – sie hat sich über den Be-such sehr gefreut – sie war sehr interessiert und es wurde ange-regt mit ihr geplaudert.

Trauer

Wir waren in stillem Geden-ken bei Ludwig Plieschneg-ger, Elisabeth Moser, Lorenz Wilplinger, Hugo Monay, Anna Miedl, Walter Tschar-nig, Josefine Bischof, Augu-ste Sabitzer, Christine Ma-scheßnig.

Vorankündigung

MO-DI, 17.-18. Oktober: Fahrt nach Südtirol
DO, 3. November: Lichtbilder-vortrag mit Manfred Kuss beim Swetina
SA, 10. Dezember: Weihnachts-feier beim Seiser



Finkenstein

Herbstausflug auf das Klippitztörl

am 20. September 2022

Dieses Mal hat unser Reiselei-ter Kurt Orou ein besonderes Schmankerl für unseren Herbst-ausflug ausgesucht. Zuerst fu-hren wir ins Görtscitztal nach Klein St. Paul. Dort besuchten wir die „Milcherlebniswelt Son-nenalm“, erfuhren allerlei Inter-essantes über die Herstellung der heimischen Milchprodukte und durften dann einige Er-zeugnisse probieren.



Finkenstein: Herbstausflug auf das Klippitztörl

Dann ging es weiter durch den Löllinger Graben hinauf in das wunderschöne Wandergebiet Klippitztörl. Wir hielten beim Gasthaus Buchbauer – Fam. Schatz und staunten erst ein-mal über den fantastischen Fernblick bis zur Saualm. Nach dem wohlschmeckenden Mit-tagessen kam dann die Überra-schung.

Eine Zweimannkapelle, der Wirt Walter und der Sepp, spiel-ten flotte „Jaklinger Buam“-Klänge und rissen die Gesell-schaft zu Beifallsstürmen hin. So manches Tanzpaar schwang sich zu einem flotten Tanz auf. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus. Kurt Orou und unsere Obfrau, Vizebürgermeisterin Gerlin-de Bauer-Urschitz schickten eine fröhliche Grußbotschaft in Form eines Videos mit den Musikanten an unseren Bürger-

meister Christian Poglitsch, der uns wieder einmal in großzü-giger Weise zu den Getränken eingeladen hatte. Wir bedan-ken uns herzlich! Nach Langem wieder ein fröhliches, gelöstes Zusammensein im Kreise lieber Freunde!

Wernberg

Sommerfest

Die SB Wernberg veranstalte-te am 27. August 2022 ihr ers-tes Sommerfest. Mit dem Gast-garten der Dorfschenke Kalt-schach konnte ein wunderschö-ner Platz dafür gefunden wer-den. Hier kamen Mitglieder aus Wernberg, Velden, Rosegg, Landskron und Villach-Stadt zu-sammen, um gemeinsam unter-haltsame Stunden zu erleben. Obf. Steffi Scherwitzl durf-te als Ehrengäste Bgm. Doris Liposchek, die LO Abg.z.NR



Wernberg: Gelungenes Sommerfest



Elisabeth Scheucher-Pichler und Bez.-Obm. Walter Katholnig begrüßen.

Für die Lose des Glückshafens standen 150 Preise zur Verfügung, für die wir allen Spendern herzlich DANKE sagen. Der Hauptpreis, ein Reisegutschein der „HWK Reisewelt“ im Wert von € 390,-, wurde unter eifrigem Mitbieten und Anfeuern „amerikanisch“ versteigert.

Nach einer spannenden Schlusphase durfte sich Ricky Pettauer aus Wernberg über den Gewinn freuen und den Gutschein von der Landesobfrau entgegennehmen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Schätzen eines großzügig gefüllten Geschenkkorbes, zur Verfügung gestellt von Billa Wernberg. Nach zahlreichen Schätzversuchen stellte sich der Gleichstand von drei Wettteilnehmern knapp am tatsächlichen Gewicht heraus – per Losentscheid wurde dann Hans Bürger aus Zauchen zum glücklichen Gewinner.

Die Wirtsleute der Dorfschenke Kaltschach, Familie Benakovitsch, halfen, wo immer notwendig, tatkräftig mit, insbesondere verwöhnten sie die Senioren mit ausgezeichneten (Grill)-Gerichten.

Großen Zuspruch fanden sowohl die Köstlichkeiten des Kuchenbuffets als auch die Getränkebar der Vorstandsmitglieder. Der erzielte Reinerlös kommt der Ortsgruppe Wernberg zugute.

Reinhard Spitzer sorgte in bekannt guter Weise für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Und auch der Wettergott war auf unserer Seite, hielt den Regen bis gegen Ende unseres Festes zurück.

Der Seniorenbund Wernberg dankt sehr herzlich allen, die zum Gelingen dieses schönen Sommerfestes beigetragen haben und freut sich auf die kommenden Veranstaltungen.

■ Bad Eisenkappel



Bad Eisenkappel: Obf. Gottfrieda Lamprecht gratulierte mit Franziska Jerlich und GPO GV Markus Korotaj Magdalena Fera zum 90. Geburtstag

BEZIRK Völkermarkt

■ Diex

Ausflug nach erfolgreichen Veranstaltungen

Nach zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen des SB Diex lud Obf. Resi Kupferschmied als Dank die Mitglieder und die freiwilligen Helfer beim Backhendelfest zu einem Ausflug ein. Nach einem guten Frühstück auf der Ruhstatt im Gasthaus Esterl ging es zum Minimundus nach Klagenfurt und man probierte sogar das neue Riesenrad aus. Danach ging es nach St. Urban zum „Stubinger

Volte“, wo es ein reichhaltiges und lustiges Unterhaltungsprogramm mit Musik gab. Mit dabei auch Bez.-Obm. Alt-Bgm. Anton Polessnig, der selbst zur Harmonika griff und für Unterhaltung sorgte.

■ Griffen

Klubnachmittag

Am 2. August 2022 fand wieder unser monatlicher Stammtisch statt. Diesmal stellte sich uns der neue Hausarzt Dr. Hannes Topar vor. Er hat im Juli die Praxis von Herrn Dr. Erker übernommen, dieser verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Wir Griffener sind sehr froh, bei dem bestehenden Ärztemangel noch einen kompetenten und jungen Landarzt gefunden zu haben.

tenten und jungen Landarzt gefunden zu haben.

Herbstausfahrt

Am 6. September 2022 unternahmen 42 Mitglieder wieder einen Ausflug in die Steiermark aufs Gaberl zum Almwirtshaus „Altes Almhaus“. Nach kurzer Stärkung um Wirtshaus gab es Wandermöglichkeiten über die umliegenden Almen, was auch viele machten. Anschließend gab es ein gutes Mittagessen im Almwirtshaus. Auf der Heimfahrt über die Packer Bundesstraße legten wir noch eine kurze Pause im Gasthaus Brenner in Schönweg ein. Wir beendeten unsere schöne Reise mit vielen neuen Eindrücken.

Gratulationen...

...zu besonderen Geburtstagen erhielten seitens der Senioren: August: Martha Krammer (85), Christian Benger (60) September: Theresia Lontschar (85)

Trauer

Wir trauern um unser Mitglied Johann Rasse, der im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

■ Kühnsdorf

Abschied vom Kärntner Liederkomponisten Dieter Fleiß

Mit großer Trauer musste sich der Seniorenbund Kühnsdorf von unserem langjährigen Mitglied Dieter Fleiß verabschieden. Dieter Fleiß, Schulrat i.R., Träger des Großen Ehrenzeichens des Landes Kärnten, Liedtexter und Kärntner Liederkomponist ist am 15. September 2022 nach kurzem, schwerem Leiden verstorben. Dieter Fleiß komponierte acht Messen, über 100 Lieder, war Chorleiter einiger Chöre, bildete selbst Chorleiter aus und war Mitglied zahl-



Diex: Senioren/innen vor der „Kleinen Welt am Wörther See“, der Obfrau Resi Kupferschmied (2.v.re.) und dem Altbürgermeister Anton Polessnig (links) bot die lustige Riesenradfahrt noch mehr Ausblick



Griffen: Vor dem „Alten Almhaus“ am Gaberl, Steiermark



Kühnsdorf: Seine Leidenschaft war die Musik, Abschied vom Liedtexter, Komponisten und Chorleiter Dieter Fleiß

Lücke, nicht nur in Kühnsdorf, sondern in ganz Kärnten. Der SB Kühnsdorf wird seiner immer mit großer Ehre gedenken.

■ Neuhaus

Stimmungsvoller Ausflug nach Diex

Über einen stimmungsvollen und ausgezeichnet besuchten Herbstausflug konnte sich kürzlich der Neuhauser Seniorenbund freuen. Mit dem Cimentibus ging es hinauf nach Diex. Obmann und Organisator Rudi Dobrounig freute sich über die hohe Teilnehmerzahl. Nach der Heiligen Messe erfolgte die Begrüßung durch Alt-Bgm. und Bez.-Obm. Anton Polessnig im Gasthaus Messner-Polessnig. Nach dem Mittagessen stand am Nachmittag der Besuch am



Neuhaus: Freude über den harmonischen Verlauf des Ausflugs der Neuhauser Senioren/innen nach Diex



St. Kanzian: Wunderschöner Ausflug in die Bergwelt der Dolomiten

Biohof Sneditz vulgo Tscherniglau in Grafenbach auf dem Programm.

■ St. Kanzian

In Südtirol

Prächtiges Herbstwetter begleitete zahlreiche Mitglieder auf ihrer Fahrt nach Südtirol. Nach dem Besuch der Schaukäserei „Drei Zinnen“ ging es weiter nach Brixen, wo der wunderschöne barocke Brixner Dom besichtigt wurde. Hier lebte und wirkte Bischof Albuin, der Sohn von Hildegard von Stein (Striezelwerfen). Nach dem Mittagessen stand am späteren Nachmittag ein Besuch eines Winzers in Kaltern am Programm, wo es eine Weinverkostung mit einer köstlichen Winzerjause gab. Am

nächsten Tag genoss man die mächtige Dolomitenwelt auf der Fahrt auf das Pordoi-Joch mit einer Scheitelhöhe von 2.239 m und über den Falzarego-Pass nach Cortina d'Ampezzo.

Nach den Mittagessen wurde auf der Heimfahrt noch die Waffelmanufaktur „Loacker“ in Heinfels besucht, wo man sich mit süßen Köstlichkeiten eindenken konnte.

■ Tainach

Kirchtagsstimmung in Tainach

Nach zweijähriger Unterbrechung konnten wir heuer wieder unseren Seniorenkirchtag abhalten. Bei prächtigem Wetter trafen sich viele befreundete Ortsgruppen des Seniorenbundes aus dem Unterland im



Tainach: Seniorenkirchtag – Übergabe des Jubiläumsschecks



Bad St. Leonhard: Ein Spaziergang um den steirischen Bodensee entspannt

Marmorsaal, um ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Obmann Hans Ronacher konnte aus Anlass des 45-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Landesobfrau NRAbg. Elisabeth Scheucher-Pichler begrüßen. Diese dankte auch den Funktionär/innen für ihre Arbeit für den Seniorenbund und überbrachte eine Jubiläumsspende der SB Kärnten.

Für das leibliche Wohl sorgte die Küche des GH Kügler, für Nachspeisen sorgte ein von den Frauen gut bestücktes Kuchen- und Tortenbuffet. Bei der Eintrittskartenverlosung wurden viele schöne (meist gesponserte) Preise gewonnen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Enkel unseres Obmannes, Julian. Dank an alle Mitarbeiter/innen, die für einen reibungslosen Ablauf unseres gelungenen Kirchtages sorgten.

Nachruf

Hans Edelsbrunner

Ein großer Gönner und verdienter Funktionär des SB Tainach hat uns für immer verlassen: Hans Edelsbrunner, der viele Jahre Obm.-Stv. war und den Verein immer großzügig finanziell unterstützt hat. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

BEZIRK Wolfsberg

■ Bad St. Leonhard

Fahrt zum steirischen Bodensee

Am 28. Juli lud der SB Bad St. Leonhard seine Mitglieder zu einer Fahrt zum steirischen Bodensee ein. Über Judenburg ging es zunächst nach Hohentauern, wo beim Gasthaus Lanz eine Pause eingelegt wurde.

Frisch gestärkt fuhren wir dann ins Ennstal bis Aich, von wo die Straße hinauf zum steirischen Bodensee abzweigt. Vom Parkplatz weg mussten wir noch etwa zehn Minuten bis zum See wandern. Einmalig schön liegt dieser Gebirgstalkessel mit den steilen Hängen rundum, dem See in der Mitte und dem Wasserfall, der den See speist. Da es schon Mittag war, kehrten wir im Forellenhof ein und gönnten uns ein ausgezeichnetes Mittagessen. Nachher nutzten viele die Zeit zu einem Spaziergang um den See und zum Wasserfall.

Bei der Rückfahrt gab es noch eine Einkehr beim Gasthaus Rainer in Kobenz. Auch hier wurden wir ausgezeichnet bewirtet.

Zufrieden und voll mit schönen



Bad St. Leonhard: Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön...

Eindrücken entstieg wir daher dem Bus.

Eine märchenhafte Floßfahrt

Da die traditionelle 3-Tagesfahrt mangels Interesse abgesagt werden musste, organisierte Obm. Johann Rutrecht am 31. Juli eine Floßfahrt auf der Drau. Wer in der Früh im oberen Lavanttal aus dem Fenster blickte, war sicher mehr als enttäuscht. Der Himmel zugedeckt und es regnete und regnete. Konnte die Floßfahrt überhaupt stattfinden?

Nachdem das Floß aber zeltartig zugedeckt ist, wurde die Fahrt nach Lavamünd angetreten. Je weiter man nach Süden kam, umso besser wurde das Wetter. Die Flößer hatten sogar etwas Sonne für die „Obere Taler“ bestellt. Empfangen wurden die Gruppe mit Musik und einem Stamperl Schnaps. Kaum hatten alle ein Platzerl auf dem Floß gefunden, legte es auch schon ab. Mit flotter Musik des Musikerduos ging es flussabwärts bis Dravograd und wieder zurück. Leider blies ein kühler Ostwind, was nicht angenehm war.

Die Reisegruppe wurde an Bord ausgezeichnet mit Getränken und Essen versorgt. So kam es, dass die Menschen an Bord immer schwerer wurden. Das Floß sank immer tiefer im Wasser ein,

und als auch noch die Mehlspeisen gereicht wurden, versank das Floß mit den Männern und Frauen und einer Maus in den Fluten der Drau. Wer das glaubt, zahlt mindestens 10 € an den Seniorenbund.

Einige Zeit später tauchten die Männer als Wassermänner mit langen, zottigen und moosgrünen Haaren und ebensolchen langen Bärten wieder auf. Der Obmann hatte eine goldene Krone auf seinem Haupt und eine dreizackige Harpune in der Hand.

Bei den Frauen dauerte die Verwandlung etwas länger, kamen sie doch als jungfräuliche, wunderschöne Nixen mit langen, glatten und goldgelben Haaren zum Vorschein, allerdings an Stelle der Beine mit einer fischähnlichen Schwanzflosse. Die Stellvertreterin des Obmannes hatte zudem ein glitzerndes Diadem im Haar. Und die Maus? Sie wurde eine zottelige Wasserratte. Wer das alles jetzt auch noch glaubt, zahlt mindestens 100 € an den Seniorenbund.

Jedenfalls fuhr die Reisegruppe nach der Floßfahrt noch auf den Reisberg zum Buschenschank Wendl, wo sie wieder ausgezeichnet verköstigt wurde. Die Sonne hatte schon gegen Ende der Floßfahrt dem Regen Platz gemacht, und der hatte sich zu einem Dauerregen ent-



Frantschach-St. Gertraud: Obm. Hubert Thonhauser gratulierte Johann Eberhard zum 80. Geburtstag

wickelt. So konnte die wunderbare Aussicht auf das Lavanttal wegen der tief liegenden Wolken nicht wahrgenommen werden. Weggefahren im Regen, heimgekommen auch im Regen.

■ Frantschach-St. Gertraud

Wanderung zum Dom im Walde

Bei herrlichem Wanderwetter trafen sich 32 Teilnehmer des Seniorenbundes Frantschach-St. Gertraud am 30. August 2022 auf der Hebalm. Obmann Hubert Thonhauser begrüßte seine Mitglieder sowie die Herren Norbert Riedl und Karl Christandl.

In interessanten Beiträgen wur-

de von Norbert die Geschichte des Schi- und Langlaufgebietes samt Hebalmsee erklärt. Karl erzählte die Entstehung vom Dom im Walde, der maßstabgerecht dem Mailänder Dom nachgebaut wurde. Heute finden dort Hochzeiten und kulturelle Events statt. Zum Abschluss gab es noch einige lustige Episoden vom Speichersee.

Danach marschierten viele den Rundgang Dom im Walde und um den See. Eine Gruppe wanderte der Loipe entlang zur Rehbockhütte, die anderen kamen mit dem Auto nach.

Bei sehr gutem Mittagessen ging es gestärkt wieder zurück zum Hebalmsee.

Mit kulturellen Eindrücken und regen Gedankenaustausch ging es wieder unfallfrei nach Hause.



Maria Rojach: Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe



Maria Rojach: v.l.n.r. Obf.-Stv. Roswitha May, Obfrau der Kinderkrebshilfe Wolfsberg Karin Raffalt und Obfrau Anna Knapp

Geburtstage

Vor kurzem feierten vier St. Gertrauder Senioren runde Geburtstage. Vom Vorstand wurden die Geburtstagskinder mit

einem kleinen Geschenk von unseren Vorständen der Ortsgruppe besucht. Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute.

Eberhard Johann (80)
Darmann Cölestine (85)
Rabensteiner Anna (85)
Häusl Josef (93)

■ Maria Rojach

Spendenübergabe

Beim „Markt am Lond vom Lond“ konnte der Seniorenbund Maria Rojach einen Reinerlös in Höhe von € 700 erzielen. Verkauft wurden selbst hergestellte Produkte der Mitglieder. Die Spende wurde vor kurzer Zeit an die Obfrau der Kärntner Kinderkrebshilfe für den Bezirk Wolfsberg – Frau Karin Raffalt – übergeben.

Die Ortsgruppe unternahm in den letzten Monaten u.a. einen Ausflug zur Almrauschblüte nach Weißbriach und eine Ausfahrt auf die Flattnitz, sowie eine Zweitagestour zu den Umbalfällen in Osttirol. Die Jahreshauptversammlung fand am 6. Juli im Kulturstadl statt.

■ Reichenfels-St. Peter

Aus unserem Sommerprogramm!

Im Rahmen unserer Stammtische, die wir einmal im Monat



Frantschach-St. Gertraud: Die gut gelaunten Wanderer auf der Hebalm



Reichenfels: Am Zirbitzkogel

abhalten, werden unsere Almwanderungen im Sommer immer gerne angenommen. Auch unsere Grillparty im „Peterer Pfarrstadl“ wurde schon zur Tradition.

Auf Einladung der Theißenegger Ortsgruppe waren wir bei deren Grillfest anwesend, die uns wiederum mit einer starken Abordnung einen Gegenbesuch abstattete. Erstmals ging heuer eine Wanderung auf den Zirbitzkogel zum Winterleintensee. Bei strahlendem Wetter beobachteten wir auch die Übungen des Bundesheeres auf der Schmelz.

Unser nächster Ausflugsgeht dann wieder auf die Feldalm, wo uns der Hüttenwirt wieder seinen köstlichen Schweinsbraten aufwarten wird! Zur Tradition geworden ist auch schon unsere „Fahrt ins Blaue“, die alljährlich im Oktober durchgeführt wird.

■ St. Georgen im Lav.

Jahreshauptversammlung

Obf. Hermine Kopp eröffnete nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche die Jahreshauptversammlung am 29. Mai 2022 im Gasthaus. Pauliwirt und begrüßte die Mitglieder sowie die Ehrengäste LO NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, LOStv. gf. Bez.-Obm. Albert Wutscher, GV Günter Wutscher und GR Christian Rassi. Die Obfrau konnte



St. Georgen im Lav.: Auf der Brandlalm, Steinberger Hütte – ein Flügel für das Windrad wird geliefert

auch drei neue SB-Mitglieder willkommen heißen. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht.

Hermine Kopp berichtete mit ausdrucksvollen Fotos mittels Power-Point-Präsentation über das Geschehen des Seniorenbundes in der OG St. Georgen. Trotz Corona-Pandemie und den sich ändernden Verordnungen bemühte sie sich, den Kontakt zu den Mitgliedern nicht abreißen zu lassen. Der vorgetragene Kassenbericht wurde durch die Kassensprüfer bestätigt und es erfolgte die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes. Bez.-Obm. Albert Wutscher übernahm für die Neuwahlen den



Reichenfels: Bei der Grillparty erhielt Bibiane Rieger die Silberne Ehrennadel

Vorsitz. Im neuen Vorstand vertreten sind: Obf. Hermine Kopp, Stellv. Maria Mayer, Kassier Albert Wutscher, Schriftführerin Herta Wutscher, Kassensprüfer Siegfried Mayer und Leopoldine Riedl, im Beirat Ida Thamerl und Josef Riedl. Die Ehrengäste richteten Grußworte an die Mitglieder und den neuen Vorstand und wünschten viel Erfolg für das weitere MITEINANDER.

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue mit der Bronzenen bzw. Silbernen Ehrennadel mit Urkunde ausgezeichnet. An alle noch einmal ein herzliches Dankeschön. Unserem Mitglied Elfriede Wutscher konnte zum 80. Geburtstag herzlich gratuliert werden. Mit dem gemeinsamen Mittagessen und guten Gesprächen ging die JHV zu Ende.

Der Hitze entflohen

Obfrau Hermine Kopp hatte die

Idee der Hitze im Tal zu entfliehen und so haben wir uns auf die kühleren heimischen Almen begeben.

Im Juni fuhren wir auf die Brandlalm, wo es derzeit eine rege Bautätigkeit gibt. Wir waren zur richtigen Zeit am richtigen Ort und konnten die Materialanlieferung für die dort entstehenden Windräder beobachten. Von den gewaltigen Dimensionen der einzelnen Flügel waren wir überwältigt. Der Panoramablick von der Plattform aus war wunderbar, dann schlenderten wir weiter zur Steinberger Hütte. Dort angekommen genossen wir das Mittagessen, nach erfrischenden Getränken und guten Sprüchen traten wir den Heimweg an.

Auch das Wandern mit Siegfried im Juli führte uns in höhere Gefilde. Die Wanderung begann beim vlg. Bachler am Gun-



St. Georgen im Lav.: Wandern mit Siegfried – einige Wanderer beim Reiterhof

disch, wir marschierten querfeldein über Wiese und Wald zum Reiterhof Hasenbichler am Weißenberg. Dort erfuhren wir Interessantes über Reitpferde, Reitkurse und vieles mehr.

Die Rast und Erfrischungen hatten wir schon nötig und wie üblich war die Unterhaltung besonders durch die Gesangseinlagen einiger unserer Mitglieder gut, so dass sich unser Weggehen zum Ausgangspunkt verzögerte.

Doch rechtzeitig vor den ersten Regentropfen konnten wir unsere Autos wieder erreichen.

■ St. Marein

Herbstausflug

Am 8. September unternahmen die St. Mareiner Senioren eine Wallfahrt in die Steiermark nach Trössling. Ziel war die Friedenskirche „Maria Fatima“. Empfangen wurden die Senioren von einem Pater des „Franziskanischen Ordens“.

Nach einer Andacht gab es eine Besichtigung von dieser wunderschönen Kirche mit Krypta sowie Unterkirche mit Lourdesgrotte. Für das leibliche Wohlgings nach Straden zum „Bulldog-Wirt“, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Hier gab es auch ein Museum mit landwirtschaftlichen Geräten, Maschinen und Traktoren zu bestaunen. Am Nachmittag wurde noch die Murecker Stiftmühle besichtigt.

Auf der Heimfahrt über die Soboth gab es noch eine Stärkung. Organisiert haben diesen interessanten Ausflug Hubert und Anna Deinsberger.

Geburtstag

Frieda Wascher (85), herzlichen Glückwunsch!

Verstorben

Johann Raß (85), Lotte Er-rath (83)



St. Marein: Organisator Hubert Deinsberger mit Pater vor der schönen Kirche

■ St. Paul

Sommerfest

Während es im Tal im heurigen Sommer drückend schwül war, wehte oben am Johannesberg ständig ein kühlendes Lüftchen. Daher fanden sich am 11. August 2022 die Mitglieder unserer Ortsgruppe dort im Gasthaus Johannesmesner ein, um ihr traditionelles Sommerfest mit einem gemeinsamen Mittagessen und fröhlicher Unterhaltung zu feiern. Besonders erfreut hat, dass sowohl die Landesobfrau des Seniorenbundes Kärnten, Abg. z. NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler sowie auch der SB-Bezirksobmann Albert Wutscher trotz vieler anderweitigen Verpflichtungen, sich die Teilnahme an unserem Fest nicht nehmen ließen.

Nach dem ausgezeichneten Essen unterhielten Hemma Matzi, Hermine Halper, Brigitte Gorenzel und Mag. Karl Schwabe die Mitglieder mit launigen und besinnlichen Texten, während Edeltraud Schatte den musikalischen Teil auf ihrer steirischen Harmonika bravourös gestaltete.

Bevor es dann zur von allen Anwesenden mit Spannung erwarteten Versteigerung eines Geschenkkorbes und einer von der Familie Hatzenbichler besonders künstlerisch gestalteten



St. Paul: Liebe Gäste beim Sommerfest: Albert Wutscher mit Obm.-Stv. Maria Haller, Elisabeth Scheucher-Pichler und Obm. Karl Schwabe

Vase, bzw. der Verlosung der im Glückshafen gesammelten Preise kam, bedankte sich Obm. Mag. Karl Schwabe bei seiner Stellvertreterin Maria Haller für ihren Einsatz bei der Organisation der Ausfahrten sowie ihrer Mühe um das Zustandekommen des wirklich ansehnlichen Glückshafens mit einem Blumenstrauß.

Mit großem Hallo ging die Versteigerung des Geschenkkorbes unter dem Auktionator Mag. Karl Schwabe vonstatten, und die Mitglieder konnten mit den Losen schöne Preise erwerben. Schließlich stärkten sich alle noch an den von einigen Damen des Vereins zur Verfügung gestellten Köstlichkeiten des Kuchenbuffets.

Sie kehrten zufrieden mit ihren Preisen und glücklich über das nette Treffen wieder nach Hause zurück.

■ Theißenegg

Grillen

Am 8. Juli luden zwei unserer Mitglieder, Rosa und Hilde Pachatz, zu einem netten Grillnachmittag bei sich zu Hause in Hintertheißenegg ein. Nach einer kleinen Wanderung mit Labestation bei der Almhütte der Familie Pachatz wurden wir auf ihrem Anwesen vlg. Patterer großzügig bewirtet. Ein herz-

liches Dankeschön für die nette Einladung.

Unser Grillfest am 21. Juli fand dieses Jahr im Pfarrgarten in Theißenegg statt. Bei sehr schönem Wetter konnte Obm. Traubnig neben unseren Ehrengästen auch zahlreiche Mitglieder unserer Nachbarsvereine begrüßen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt, um unseren Besuchern einen gemütlichen und geselligen Nachmittag zu bereiten.

Auch uns war es eine Freude, die Grillfeste unserer Nachbarsvereine am 26. und 28. Juli in St. Gertraud und Reichenfels zu besuchen, um in der Seniorengemeinschaft ein paar nette Stunden zu verbringen.

Almwanderung

Am 20. September trafen sich viele wanderfreudige Mitglieder auf der Hebalm, um gemeinsam zu wandern. Wir teilten uns in zwei Gruppen. Eine Gruppe wanderte vom Hebalm-See zur Stoffhütte und weiter zur Rehbockhütte.

Die zweite Gruppe ging von der Rehbockhütte zur Stoffhütte und wieder retour. Nach dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen verbrachten wir einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Geburtstage

Maria Joham und Willibald



Theißenegg: Gf. Bez.Obm. Albert Wutscher, NR Johann Weber und StR Josef Steinkellner folgten der Einladung des Obm. Gottfried Traubnig (2.v.l.) zum Grillfest

Perchtold feierten im August ihren 70. Geburtstag.

Wir wünschen alles Gute, viel Glück und Gesundheit im Kreise eurer Familien und in unserer Gemeinschaft. Danke für die Einladung.

Nachträglich möchten wir uns bei Jovan Stojic für die großzügige Geburtstageinladung bedanken und nochmals alles Gute zum 80. Geburtstag wünschen.

Trauer

Leider mussten wir uns von zwei unserer Mitglieder verabschieden.

Im August verstarb Paula Kainz nach 30-jähriger Mitgliedschaft im 90. Lebensjahr und Manfred Joham im September in seinem 68. Lebensjahr. Wir danken für die gemeinsame Zeit und werden sie beide in lieber Erinnerung behalten.

Wolfsberg-Stadt

SB Wolfsberg – auch im Sommer aktiv!

Am 17. August trafen sich knapp 40 Mitglieder zu einer Wanderung am Brandl im unteren Lavanttal. Auf der Aussichtsplattform „Bärofen“ bot sich ein herrlicher Blick weit ins Kärntnerland und das angrenzende Slowenien. Danach wanderten wir zur Steinbergerhütte, wo wir uns mit einem köstlichen Mittagessen stärkten. Über die Gundischhütte ging es zur Stiftshütte und zurück zum Ausgangspunkt.

53 Neugierige beteiligten sich mit großer Erwartung an der „Fahrt ins Blaue“ am 9. September. Schon nach wenigen Kilometern war allen klar, dass es in die Steiermark gehen würde. Und tatsächlich war die Südsteiermark Ziel dieser Ausfahrt. Gilbert vom Busunternehmen Gaber brachte uns zum „Handwerker-Dörfli“ in Pichla



Theißenegg: Almwanderung bei der Familie Pachatz in Hintertheißenegg

bei Mureck. Der Betreiber gibt mit seinen Gebäuden einen anschaulichen Einblick ins bäuerliche Leben vergangener Zeiten. Alle Schaustücke stammen aus der näheren Umgebung. Eine Vielzahl an Kuriositäten bestaunten wir später bei „Pechmanns Ölmühle“ in Ratschendorf. Die Bandbreite der Exponate ist nahezu unüberschaubar. Fahrzeuge zu Land, Wasser und Luft; Uniformen, Werkzeuge und Gerätschaften, sowie Tiere finden sich dort. Am bekanntesten ist wohl seine Kamelherde (weshalb der Betrieb auch als „Kamelhof“ bezeichnet wird). Am späteren Nachmittag übernahm der Obmann der Ortsgruppe Wolfsberg im Schwarzaual, Herr Schutte, die Funktion des Reiseleiters und veranschaulichte uns die Schönheit seiner Heimat. Eindrucksvoll war der Blick von der Aussichtswarte bei St. Peter am Ottersbach. Bevor es zurück über die Pack ging, stärkten wir

uns in einer typisch steirischen Buschenschank.

Wie üblich traf sich auch in den Sommermonaten die Kartenrunde.

Im August und September gab es auch den monatlichen Clubnachmittag mit Geburtstagsfeier. Seit dem letzten Bericht gab es einige runde und halbrunde Geburtstage: KR Reiter Franz (95), Stefflitsch Grete (90), Schober Benno (90), Zach Franz (70), Ogrinig Franz (85), Wech Elisabeth (90). Auch allen anderen Geburtstagskindern wurde gratuliert.

Ein trauriger Abschied

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Ilse Sajovitz verstarb kurz vor ihrem 80. Geburtstag. Weitere Todesfälle aus unseren Reihen: Sophie Reinhart, Rudolf Steinacher, Maria Egger. Alle Verstorbenen werden wir immer in lieber Erinnerung behalten!



Wolfsberg-Stadt: Geburtstagsfeier im Seniorenheim. (von links Obm.Stv. Peter Pirker, Grete Stefflitsch (90), Elisabeth Wech (90) und Obm.Stv. Franz Zach (70))



Wolfsberg-Stadt: Handwerks-Dörfli Pichla bei Mureck



ÖSB-Riesenschwede



körperliche Bestform	ionische Insel	spanisch: Tante	Schild des Zeus	Abendständchen	Weltreligion	Fleischware (Kw.)	ehem. lettische Währung	ein Loch in die Wand machen	handwerklicher Maler	Dampfschiff (engl.)
F	I	T	N	E	S	Strom durch Südamerika				
spanisch: dir, dich			kraus, lockig				Gestalt	Teil der Bibel (Abk.)		
						Land im Wasser (Mz.)	altgriech. Gesetzgeber	heikle Situation		
kolumb. Pop-sängerin		große Dummheit	Fremdwortteil: halb			Sozialdemokr. Partei Österr.			chem. Zeichen für Tantal	
Kommanditerwerbsges.(Abk)				Initialen von Qualtinger	Nordnordost (Abk.)		außerordentlich			
						Gibbonaffe		Fluch, Kirchenbann	Abk.: Einfuhrerklärung	
Herberge	alttrömischer Feldherr		minderwertige Spielkarte		dänische Insel	englisch: Osten, östlich	„Dach der Welt“			
Kurzform von Alfred			Laubbäume				blauer Farbton		koreanische Münzeinheit	Gewichtseinheit
Fremdwortteil: Erde			kalte Adria-winde	Feuerlandindianer		traditionelle Kleidung				
					österr. Presseagentur (Abk.)	tropische Knollenfrucht	Rufname d. Schauspielers Lingen			
eine Wurf-scheibe		österr. Komponist † (Franz)		Gipfel in den Walliser Alpen						
				schöpferisch	schnell, agil	giftiges Halbmetall			zu beweisende Behauptungen	
Verzicht		dt. Foto- bzw. Chemie-konzern				Frage-wort	lässig	scharfes Gewürz		
R	A	E	T	S	E	wollene Pferde-decke				rund, zirka
Denk-sport-aufgabe	Rheinlast-kahn		langschwänziger Papagei	US-Schauspieler (de ...)		Kfz-Z. Steyr-Land		lauter Anruf		
orientalische Märchen-figur						japanisches Längenmaß	Kfz-Z. Baden	Denk-ver-mögen		
lateinisch: Luft			äußerste Sorgfalt						bulgarische Währung	
Wasser-sport-disziplin					Fluss in Ö		spanisch: Königin			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Ein Rätsel aus dem Hause Rätselfabrik. Lust auf mehr?
www.raetselfabrik.at



KÄRNTNER SENIORENBUND
LANDESGRUPPE DES ÖSTERREICHISCHEN SENIORENBUNDES

BEITRITTSERKLÄRUNG VEREIN

Ortsgruppe:
Kontaktperson:
Vorname/n:
Nachname (lt. Reisepass):
Titel:
Geburtsdatum:
Anschrift:
Telefonnummer:
E-Mail-Adresse:

o	Ordentliche Mitgliedschaft beim Verein Seniorenbund Kärnten Mitgliedsbeitrag: € 24,--/jährlich
---	--

Beitrittsdatum:
Unterschrift:

Durch die Mitgliedschaft beim Kärntner Seniorenbund bin ich berechtigt, die für Mitglieder angebotenen Leistungen, Begünstigungen und Angebote in Anspruch zu nehmen

Die oben angegebenen Daten verarbeiten wir auf Basis des Beitritts und der damit begründeten Mitgliedschaft zu deren Abwicklung gemäß unseren Statuten, insbesondere für Zusendungen von Informationen (Seniorenzeitung) über aktuelle Veranstaltungen und unsere sonstigen Tätigkeiten.

Der eingehobene Mitgliedsbeitrag dient zur Bestreitung der Ausgaben für die Mitgliederbetreuung und für unsere Zeitschrift.



Termin: Freitag, 11. 11. 2022

**BETREUTES
REISEN**

BETREUTES REISEN:

FAHRT NACH GMÜND INS PANKRATIUM „HAUS DES STAUNENS“

Busfahrt, Eintritt und Führung Pankratium, Mittagessen, Begleitung durch eine Altenfachbetreuerin und eine Fachkraft für Selbsterfahrung ...

ABFAHRTSZEITEN:

Klagenfurt: Minimundus um 09.00 Uhr
Villach: Willroider-Parkplatz um 09.30 Uhr

pro Person: € **75,-**

SB-Mitglieder: € 70,-



Termin: Sonntag, 27. 11. 2022

ADVENTWEG KATSCHBERG

Busfahrt, Eintritt Adventweg, Eintritt inkl. Thermo- Becher, Begrüßung im Tourismusbüro mit kurzer Information über den Adventweg ...

ABFAHRTSZEITEN:

Klagenfurt: Minimundus um 13.00 Uhr
Villach: McDonald's Drive um 13.30 Uhr

pro Person: € **45,-**

SB-Mitglieder: € 40,-



Termine: Do, 01. 12. 2022 oder Sa, 03. 12. 2022

CHRISTKINDLMARKT LAIBACH

Busfahrt, Besuch des Christkindlmarktes, Stadtbesichtigung mit einem örtlichen Reiseleiter, Mittagessen ...

ABFAHRTSZEITEN:

Klagenfurt: Minimundus um 9.00Uhr
Villach: McDonald's Drive um 9.30 Uhr

pro Person/Termin: € **64,-**

**Für SB-Mitglieder
pro Person/Termin: € 59,-**



ANMELDUNG:

HWK Reisewelt | Peter Malle | Mobil: 0676/8990 1300

Mail: office@hwk-reisewelt.at | www.hwk-reisewelt.at



ÖSB-Wortsuche



AKTIVITAET - AUFRICHTIG - BERATUNG - EHRlichkeit - ENGAGEMENT -

ENKELKINDER - ENTDECKEN - ENTSPANNT - GOLFEN - HANDARBEIT -

HERZLICH - KAFFEEHAUS - MANDALA - MAUMAU - MODERN - MUSIZIEREN -

PENSIONIST - PRODUKTIV - RADTOUR - RUHESTAND - SENIORENBUND - SENIORENCLUB -

SPORTVEREIN - TANZBEIN - TENNISCLUB - VORTEILE - WEITERBILDEN - WERKBANK -

WORTGEWANDT



Ein Rätsel aus
dem Hause Rät-
selfabrik. Lust
auf mehr?
www.raetsel-fabrik.at

Seniorenbund-Termine „Landauf – Landab“



Sonntag, 13. November

15:00 Uhr

» „ALPENGLÜHN UND MÄNNERTREU“

KULTURHAUS WEISSENSTEIN

Der lebenslustige Extrembergsteiger Ludwig ist frisch verwitwet und verfällt aus seiner Lebensfreude in eine tiefe Trauer.

Weil seine Frau Rosl auf der Suche nach einem verirrt Bergschaf abgestürzt war, ist ihm nun alles, was mit dem Unglück zu tun hat, verhasst. Seine Tochter Julia muss nun nach dem Verlust der Mutter auch noch um ihre Zukunft bangen. Der in sich gekehrte Witwer bleibt stur. Das bringt Martha, die langjährige Köchin und Vertraute der verstorbenen Rosl, auf die Palme. Sie hütet schon lange ein Geheimnis. Das Offenlegen gewisser Vorkommnisse wäre für Ludwig zwar schmerzhaft, aber es hätte die Kraft ihn aus seiner trauernden Lethargie zu reißen. Oder geht dann der Schuss nach hinten los?

Eintrittspreis: € 14,00 pro Person

Anmeldung: Bezirksobmann LFR Walter Katholnig, Tel.: 0681 81697147

E-Mail: katholnig@gmx.at

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2022

Anreise: Selbst



FR, 29. November

08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

» ADVENTSAUSSTELLUNGSMARKT

Stadtgruppe Feldkirchen

Wer Weihnachtskekse vorbestellen möchte, soll sich bitte bei Bezirksobfrau Brigitte Bock melden: Telefon 0650 3464 650

Feldkirchen, Bahnhofstraße 9

Der Erlös wird wieder für soziale Hilfsprojekte gespendet



DI, 6. Dezember

» SICHER UNTERWEGS IM INTERNET

Kostenloser A1 3-Stunden-Kurs

Standort 9020 Klagenfurt, Josef-Mickl-Gasse 2

Anmeldung unter: 0800 808810

Weitere Infos: www.A1Seniorenakademie.at

Wir freuen uns auf Sie! Ihr A1 Team

Wir bitten um Voranmeldung!

Für alle Veranstaltungen gelten folgende Bedingungen:

Haftung: Der Veranstalter und der durchführende Landesverband übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden!

Datenschutz und Fotorechte: Im Rahmen dieser Veranstaltung können im Auftrag von ÖSB und Kärntner Seniorenbund Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich der/die Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen er/sie abgebildet ist, zur Presse und Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten des ÖSB und den KSB veröffentlicht werden, sowie dass seine/ihre Daten für die Abwicklung der Veranstaltungen innerhalb der genannten Organisation weitergegeben werden dürfen.

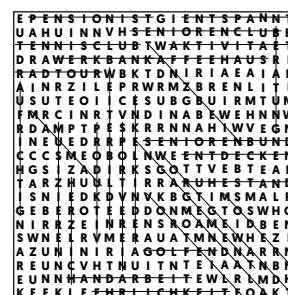
Wir bitten die aktuellen Covid-Vorschriften zu beachten.

Rätselaufösungen

Riesenschwede



Wortsuche



Sie erreichen uns ...



» per Telefon: 0463 / 20 33 70

» per E-Mail: office@seniorenbund-ktn.at

» per Homepage:
www.seniorenbund-ktn.at

» per Facebook: <https://www.facebook.com/kaerntner.seniorenbund>

» per Instagram:
[instagram.com/seniorenbund_ktn/](https://www.instagram.com/seniorenbund_ktn/)

» **SB-Büro-Öffnungszeiten:**
MO-DO 8 bis 12 Uhr

Senioren-Ombudsstelle

» **Jeden Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr**
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Adlergasse 1, Parterre
Kontakt: 0676/89 90 5000



Anmeldeformular
auf Seite 36!

Jetzt Mitglied beim Kärntner Seniorenbund werden und gewinnen!

- Unser Motto: „**VON MENSCH ZU MENSCH – GEMEINSAM STATT EINSAM – VOR ORT IM GESPRÄCH!**“
- Unseren Mitgliedern bieten wir ein regional abgestimmtes, **ABWECHSLUNGSREICHES UND INTERESSANTES PROGRAMM** mit fachlichen Vorträgen, kulturellen Veranstaltungen, Tagesausflügen, Reisen und kulinarischen Schmankerln.
- Als **SERVICEORGANISATION** bieten wir Rat und Hilfe in allen Lebenslagen.
- Als **ÜBERPARTEILICHE INTERESSENVERTRETUNG** der Senioren generation pflegen wir Kontakt zu den Entscheidungsträgern vor Ort, um die berechtigten Anliegen der Seniorinnen und Senioren umzusetzen. Zu aktuellen Themen wie **PFLEGE, GESUNDHEIT, MOBILITÄT**, etc. bringen wir uns aktiv im städtischen und im ländlichen Raum ein.

UNSERE PREISE, FÜR DIE NEUEN MITGLIEDER UND DIE WERBER:

1. Preis: 2x Fahrt zum Christkindlmarkt nach Laibach am 3. Dezember 2022 inkl. € 50,-Taschengeld
2. Preis: 2x Einkaufsgutschein SPAR im Wert von € 100,-
3. Preis: 2x Einkaufsgutschein SPAR im Wert von € 70,-
4. Preis: 2x Einkaufsgutschein SPAR im Wert von € 50,-
5. Preis: 2x Einkaufsgutschein SPAR im Wert von € 30,-

... und viele weitere Sachpreise zu gewinnen!

Bitte die Anmeldung vollständig ausfüllen, unterschreiben und per Post einsenden an: Kärntner Seniorenbund, Adnergasse 1, 9020 Klagenfurt bzw. schicken Sie uns eine E-Mail an: office@seniorenbund-ktn.at oder geben Sie die Anmeldung in Ihrer SB-Ortsgruppe ab. **Alle Einsendungen von 1. Oktober bis einschließlich 15. November 2022 werden berücksichtigt.** Personen müssen volljährig sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir laden Sie herzlich ein, ein Teil unserer großen SENIORENBUNDFAMILIE zu werden! Wir freuen uns!